

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1650

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 28.11.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1650.....	2
<i>Regnerisches Wetter – Rückkehr des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder nach Ermsleben – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
02. Oktober 1650.....	2
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Wackelndes Porträt des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg von gestern Abend als schlechtes Vorzeichen – Administratives – Anhörung der Predigt zum Betttag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch die Brüder Christoph Wilhelm und Matthias Schlegel – Korrespondenz.</i>	
03. Oktober 1650.....	4
<i>Korrespondenz – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder sowie dem Justiz- und Hofrat Paul Ludwig – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Krankenbesuch bei der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde mit Fürstin Johanna aus Plötzkau – Abschied von dem Bremer Theologiestudenten Heinrich Heßler.</i>	
04. Oktober 1650.....	5
<i>Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
05. Oktober 1650.....	6
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Oktober 1650.....	6
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Sechzehnter Geburtstag des ältesten Sohnes Viktor Amadeus – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Böhmischer Exulant Gottlob Sekyrka und der Hofprediger Konrad Theopold als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Ballspiel durch Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Oktober 1650.....	10
<i>Gespräche mit Sekyrka und dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Oktober 1650.....	14
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Regen – Abreise von Sekyrka mit Schwarzenberger nach Leipzig – Korrespondenz – Administratives und Wirtschaftssachen.</i>	
09. Oktober 1650.....	14
<i>Dichter Nebel – Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Regen am Abend – Anhörung der Predigt – Dienstantritt des böhmischen Exulantensohnes Albrecht Czenek Sekyrka als fürstlicher Kammerpage – Wirtschaftssachen.</i>	
10. Oktober 1650.....	15
<i>Starker Sturm mit Regen am Morgen – Besuch durch den früheren Pagen Ernst Gottlieb von Börstel – Korrespondenz.</i>	

11. Oktober 1650.....	16
<i>Unfall des Kammermeisters Tobias Steffek – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Oktober 1650.....	16
<i>Hasenjagd – Traum – Gespräch mit Steffek – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jagdausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus bei starkem Wind nach Zepzig – Wirtschaftssachen.</i>	
13. Oktober 1650.....	23
<i>Karpfenfang – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Rückkehr von Schwartzberger aus Leipzig.</i>	
14. Oktober 1650.....	23
<i>Lachsfang – Regenwetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
15. Oktober 1650.....	28
<i>Vogelfang – Wirtschaftssachen – Regenwetter – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus zum Langen Berg.</i>	
16. Oktober 1650.....	29
<i>Jahrmarkt – Schwierige Fährüberfahrt – Spaziergang in den Garten – Korrespondenz.</i>	
17. Oktober 1650.....	29
<i>Saalehochwasser – Schwartzberger als Mittagsgast – Spaziergang zur Mühle – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
18. Oktober 1650.....	30
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Spaziergänge.</i>	
19. Oktober 1650.....	31
<i>Vogellieferungen – Hasenjagd – Saalehochwasser – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Pful und zum Grönaer Weinberg – Wirtschaftssachen.</i>	
20. Oktober 1650.....	34
<i>Anhörung zweier Predigten – Schwere Erkrankung von Dorothea Bathilde – Dr. Mechovius sowie der Diakon und Schulrektor Andreas Hesius als Mittagsgäste – Administratives – Nachrichten.</i>	
21. Oktober 1650.....	35
<i>Hasenjagd – Vogellieferung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Durchreise des kurbrandenburgischen Obristen und Geheimen Rats Dietrich von dem Werder – Ankunft des anhaltisch-köthnischen Regierungsdirektors Christian Ernst von Knoch – Rückkehr der Hofmeisterin Ritzau aus Halberstadt.</i>	
22. Oktober 1650.....	40
<i>Gespräch mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Friedrich und der Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Administratives – Bericht durch Ludwig.</i>	
23. Oktober 1650.....	41
<i>Anhörung der Predigt – Enderling als Mittagsgast – Besuch durch den Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Ankunft der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen mit ihren jüngeren Töchtern Floriana Ernestina und Faustina Marianna – Gespräch mit deren Begleiter Louis Du May – Nachrichten.</i>	

24. Oktober 1650.....	41
<i>Gespräche mit der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May – Korrespondenz.</i>	
25. Oktober 1650.....	42
<i>Schnee – Hasen- und Vogeljagd – Gespräche mit dem Dessauer Hofarzt Dr. Philipp Beckmann, der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May.</i>	
26. Oktober 1650.....	42
<i>Hasen- und Rehejagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit Ludwig und dem Amtmann Georg Reichardt – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Du May – Besuch durch Röder.</i>	
27. Oktober 1650.....	44
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius, der Superintendent Joachim Plato und Röder als einheimische Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag – Übelkeit von Dorothea Bathilde – Administratives – Gespräche.</i>	
28. Oktober 1650.....	45
<i>Gespräche mit der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Oktober 1650.....	48
<i>Nachrichten – Abreise der Herzogin von Württemberg-Weiltingen mit ihren beiden Töchtern – Hasenjagd – Abschiedsgeschenk für Du May – Fahrt der Gemahlin zu Anna Amalia von Knoch in Crüchern – Besuch durch den Obereinnehmer Johann von Bergen(?) – Ankunft des Prinzen-Kammerdieners Matthias Hermann vom Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg.</i>	
30. Oktober 1650.....	49
<i>Nebel – Träume – Nachrichten – Mitteilung durch den Herzog von Sachsen-Lauenburg – Schwarzenberger als Mittagsgast.</i>	
31. Oktober 1650.....	50
<i>Bestrafung des Pagen Ernst Gottlieb Lampe(?) – Administratives – Rückkehr des Harzgeröder Hofrats Kaspar Pfau aus Dessau – Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	52
Ortsregister.....	56
Körperschaftsregister.....	58

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1650

[[193v]]

☞ den 1. October 1650.

<Regenwetter.>

Ernst Dietrich Röder¹, nach dem er gestern, seine inspection, im weinberge verrichtet, wie auch, die nacht, in der kelter, undt diesen Morgen, vom iungen Einsjdel², abgelöset worden, ist wieder nach erlangter dimission³, nacher Ermßleben⁴ geritten.

Jour malencontreux, Gaw⁵ m'a failly, en mon esperance, addressée, par Philipp Güder⁶ [.]⁷

A spasso⁸, in garten, inß Forwergk, vor die Scheünen[,] in die küche, undt sonsten, in Oeconomicis⁹, zuzusehen.

[[194r]]

Viel briefe geschrieben, nacher Zerbst¹⁰, Plötzkaw¹¹, Deßaw¹², Cöhten¹³. *et cetera*

Einen gevatterbrief, von Christian Röder¹⁴, bekommen, zu einem jungen Sohn¹⁵. Gott gebe jhm, seinen Segen!

02. Oktober 1650

☞ den 2. October 1650.

<1 {Schock} 33 großvogel¹⁶ von Ballenstedt¹⁷ und 1 haselhuhn.>

Hier au soir, au soupper devant mon logis (moy tenant la chambre, & jeüsnant) mes enfans¹⁸ ont veü a table comme derriere eulx, le grand pourtraict de l'Electeur Iean George de Brandenbourg¹⁹

1 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

2 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

3 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

4 Ermsleben.

5 Gau, Hans Heinrich.

6 Güder, Philipp (1605-1669).

7 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag, Gau hat mich in meiner durch Philipp Güder berichteten Hoffnung getäuscht."

8 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

9 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

10 Zerbst.

11 Plötzkau.

12 Dessau (Dessau-Roßlau).

13 Köthen.

14 Röder, Christian von (ca. 1615-1697).

15 Röder, Friedrich Christian von (1650-1698).

16 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

17 Ballenstedt.

18 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

(de bienheüreüse memoire) s'est deux fois remuè grandement sans cause apparente, dont nos Valets mesme, se sont estonnèz sans le pouvoir faire tenir ferme, contraints en fin, a l'oster, & mettre en terre. Il y en a, qui croyent, que cela denotera quelque sinistre accident, a l'Electeur de Saxe²⁰, a cause dü nom Iean George, & dü grand aage de l'ün; aussy bien, que de l'autre, de l'habit Electoral, auquel il est peint, en statue parfaite²¹, &cetera que l'Electeur de Saxe a plüs portè, aux Dietes, que non point, celuy de Brandenbourg²² (lequel ne l'a encores iamais eü besoing de porter, nj occasion²³ &cetera)[.] D'autres s'immaginent quelque chose, de sinistre de l'Electeur de Brandenbourg de l'option dèsquels, ie serois. Dieu les Vueille, benignement contregarder!²⁴

[[194v]]

Ehegestern²⁵, ist Tobias Salmuth²⁶, zum MundtSchengken, hendrich Eckardt²⁷, zum Stallknechtt, undt Märтин haug²⁸, zum lagkayen ahn[-], undt in Eydt, undt Pflicht, genommen, worden. Gott gebe segen! undt glüick darzu!

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, mit Meinen kindern²⁹, in des Theopoldj³⁰, predigt.

Extra zu Mittage, den CammerRhat³¹ gehabtt. Sekrka³² hat zu in der Stadt³³ den Hesium³⁴, gehöret, undt bey Schwartzberger³⁵ gespeiset.

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

19 Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von (1525-1598).

20 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

21 *Übersetzung*: "Gestern am Abend beim Abendessen vor meiner Unterkunft (während ich im Zimmer blieb und fastete) haben meine Kinder bei Tisch gesehen, wie sich hinter ihnen ohne sichtbaren Grund das große Bildnis des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg (von recht glücklichem Angedenken) zweimal bewegt hat, worüber sich selbst unsere Diener gewundert haben, ohne es festhalten lassen zu können, [sie waren] schließlich gezwungen, es abzunehmen und auf den Boden zu stellen. Es gibt manche, die glauben, dass das dem Kurfürsten von Sachsen irgendein böses Unglück bedeuten wird wegen des Namens Johann Georg und des hohen Alters des einen sowie des anderen, [wegen] des kurfürstlichen Gewandes, in welchem er in vollkommener Statur gemalt ist"

22 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

23 *Übersetzung*: "das der Kurfürst von Sachsen auf Reichstagen mehr getragen hat als nicht derjenige von Brandenburg (welcher noch nie weder Bedarf noch Gelegenheit es zu tragen gehabt hat"

24 *Übersetzung*: "Andere stellen sich etwas Schlimmes des Kurfürsten von Brandenburg vor, der Meinung von welchen ich wäre. Gott wolle sie gütig behüten!"

25 ehe(r)gestern: vorgestern.

26 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).

27 Eckardt, Heinrich.

28 Haug, Martin.

29 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

30 Theopold, Konrad (1600-1651).

31 Mehovius, Joachim (1600-1672).

32 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob.

33 Bernburg, Talstadt.

34 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

Die beyden Schlegel, Christof Wilhelm³⁶, undt Mattheß³⁷, haben sich bey mir angemeldet. Der letzte, ist leütenampt, undter dem General Erlach³⁸, gewesen, undt hat allerley erzehlet. *perge*³⁹ Schreiben, von Zerbst⁴⁰, undt Plötzkaw⁴¹, en bons termes⁴², entpfangen.

03. Oktober 1650

ᵒ den 3. October 1650.

Am heüttigen PostTage, habe ich, undterschiedliche briefe, bestellet, undt geschrieben. Gott gebe succēß⁴³ !

Gebhardt<Philip Güder⁴⁴> habe ich bey mir gehabt, item: Secretarium⁴⁵, Paulum Ludwigen⁴⁶, in angelegenheiten.

Meine Söhne⁴⁷, seindt hinauß geritten.

Frewlein Johannchen⁴⁸, ist anhero⁴⁹ kommen, Meine Frewlein Schwester⁵⁰, zu besuchen, an ihrer krankheitt.

[[195r]]

Jch habe sie auch, (wie billich!) beyderseitß⁵¹ besuchtt, undt es gibt bey der Schwester *Liebden* mattigkeitt, undt Schwachheitt. Der *Doctor* Engelhardt⁵² ist auch krank. La confiance, au *Docteur* Brandt⁵³, est petite, & non sans rayson.⁵⁴ Gott der allerbeste Artzt, wolle helffen, undt mit solchen, undt dergleichen leütten, unß beßer, in gnaden versorgen, auch zu den Artzneyen, undt hülfsmitteln, Segen, undt gedeyen, väterlich verleyhen, auch die Sterbedrüse⁵⁵, undt so viel krongken⁵⁶, umb Christj willen, einmahl von unß, undt unserer familie⁵⁷, nehmen. *perge*⁵⁸

35 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

36 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

37 Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

38 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

39 *Übersetzung*: "usw."

40 Zerbst.

41 Plötzkau.

42 *Übersetzung*: "in guten Worten"

43 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

44 Güder, Philipp (1605-1669).

45 *Übersetzung*: "ebenso den Sekretär"

46 Ludwig, Paul (1603-1684).

47 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

48 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

49 Bernburg.

50 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

51 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

52 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

53 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

54 *Übersetzung*: "Das Vertrauen in den Dr. Brandt ist gering und nicht ohne Grund."

55 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

heinrich Heßler⁵⁹, ein feiner studiosus Theologiæ⁶⁰, undt initiant im predigen, hat abschiedt genommen, nacher Brehmen⁶¹, undt Caßel⁶², fernere profectus⁶³ zu assequiren⁶⁴, (wilß Gott) der gebe ihm seggen darzu!

04. Oktober 1650

☽ den 4^{ten}: October 1650.

Die wichtigen Deliberanda⁶⁵, welche zu Deßaw⁶⁶, gegen den 29^{ten}: diß [Monats], proponiret⁶⁷ werden sollen, Theilß, undt unsern Deputirten alleine, Theilß ~~undt~~<mit> denen von der landtschafft⁶⁸, außzuarbeiten, seindt mir, von Fürst Augusto⁶⁹ zugefertiget worden, Gott gebe unß heylsahme consilia⁷⁰; undt resolutiones⁷¹!

Es hat sonst auch allerley in Oeconomy: und andern sachen, zu thun gegeben.

Die weinlese gehet Gott lob, fein von statten. Gott gesegene ferner!

Der Schleüßebaw zwahr, hindert sehr die leütte, daß Sie nicht wohl können in die weinberge gehen, iedoch, ob es gleich langsam von statten gehet, So hat doch der Schneckengang, auch seinen fortgang!

[[195v]]

Jch habe, mit<wie auch> Sekerka⁷², den Schleüsebaw besichtigt, der Canal wirdt Ruhten⁷³ breit, undt ist in die 300 ellen fast lang. Der Müller kriegt wochentlich 4 {Reichsthaler}[,] seiner gesellen, undt knechte einer, 2 {Reichsthaler}[,] der aufseher außß gebewde, 3<3> {Reichsthaler}[,] ein herrendienster⁷⁴ 1½ {Reichsthaler} Thut täglich 6 {Groschen} undt also wirdt ihnen, die arbeit wol verlohnet, wann sie nur auch fleißig darahn wehren. An itzo klagen sie, das daß waßer gewachßen, undt werden den baw, wol gar stehen, undt liegen laßen müßen. Difficilia; quæ pulchra.^{75 76}

56 kroncken: krank sein.

57 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

58 *Übersetzung*: "usw."

59 Heßler, Heinrich.

60 *Übersetzung*: "Student der Theologie"

61 Bremen.

62 Kassel.

63 *Übersetzung*: "Fortschritte"

64 assequiren: erlangen, erreichen.

65 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

66 Dessau (Dessau-Roßlau).

67 proponiren: vorschlagen.

68 Anhalt, Landstände.

69 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

70 *Übersetzung*: "Beratungen"

71 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

72 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob.

73 Rute: Längenmaß.

74 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

75 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

J'ay receü lettres, de Dessaw⁷⁷, de Cöhten⁷⁸, d'Hambourg⁷⁹, & d'Amsterdam⁸⁰. Le bon Dieu, face avancer nos bonnes jntentions!⁸¹

05. Oktober 1650

‡ den 5^{ten}: October 1650.

Depesche nach Ballenstedt⁸², *et cetera* undt hartzgeroda⁸³.

Schreiben, undt<von> Meinem bruder, Fürst Friedrich⁸⁴ von Genf⁸⁵, welcher allerley desseings⁸⁶ hat, undt noch wol auf ist, Gott lob!

Je luy ay rèscriit, en bons termes.⁸⁷

Die weinlese, ist (Gott lob) auch heütte wol von statten, gegangen. Gott wolle ferner gesegenen!

06. Oktober 1650

⊙ den 6^{ten}: October 1650.

<2 schock großvogel⁸⁸ und 1 haselhun, von Ballenstedt⁸⁹ [.]>

Mein Sohn Victor Amadeus⁹⁰ hat heütte sein 16. iahr, durch Gottes gnade, erfüllet, undt tritt numehr in daß 17. iahr, seines alters, Gott wolle ihn erhalten, undt ferner, (als einen wahren Christen) gesegenen, undt floriren laßen! <*et cetera* umb Christj willen,! Amen. *et cetera*>

[[196r]]

Jch habe hieroben aufm Sahl predigen laßen, <Ern⁹¹ Theopold⁹² [.]>

76 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

77 Dessau (Dessau-Roßlau).

78 Köthen.

79 Hamburg.

80 Amsterdam.

81 *Übersetzung*: "Ich habe aus Dessau, aus Köthen, aus Hamburg und aus Amsterdam Briefe erhalten. Der gute Gott lasse unsere guten Absichten vorankommen!"

82 Ballenstedt.

83 Harzgerode.

84 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

85 Genf (Genève).

86 *Übersetzung*: "Pläne"

87 *Übersetzung*: "Ich habe ihm in guten Worten zurückgeschrieben."

88 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

89 Ballenstedt.

90 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

91 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

92 Theopold, Konrad (1600-1651).

Extra: war niemand, alß der von Sekerka⁹³, undt der hofprediger Theopoldus. Dann der iunge Einsidel⁹⁴, ist numehr ordinarius⁹⁵, von Michaelis⁹⁶ ahn, alß CammerJunker.

Nachmittags, mit zweyen Söhnen⁹⁷, undt zwo Töchtern⁹⁸, in die kirche, da Marggravius⁹⁹ geprediget.

Mein Sohn, Victor, hat wie gewöhnlich, den ballon¹⁰⁰ geschlagen, mit etzlichen Junckern, officiren¹⁰¹, undt dienern. *et cetera*

Die Erffurter¹⁰² avisen¹⁰³ geben:

Daß die Cromwellische¹⁰⁴ Victoria¹⁰⁵ continueire¹⁰⁶, wieder die Schotten¹⁰⁷, welche mit vielen nachdenglicklichen umbstenden, beschrieben wirdt. Gott erbarme sich, der wahren Christen! <des Königes¹⁰⁸> undt des unschuldigen bluts!

Item¹⁰⁹: daß in Frangreich¹¹⁰, der Düc de Bouillon¹¹¹ an einem, undt Visconte de Türenne¹¹², am andern orth, gewaltige progreß thun, Sonderlich hat Düc de Bouillon¹¹³, mit außfallen, großen schaden, gethan, weil man ihn ergrimmet, undt mit hengken, von Königlicher¹¹⁴ seite, gedrowet. Der Ertzhertzogk¹¹⁵ hingegen, inclinirt¹¹⁶ zum Frieden, weil er hofft die infantin von Spannien¹¹⁷, zu bekommen, undt König in Spannien¹¹⁸, zu werden, in dem selbiger König¹¹⁹, todtkrank ist.

93 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob.

94 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

95 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

96 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

97 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

98 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

99 Marggraf, Daniel (1614-1680).

100 *Übersetzung*: "Ball"

101 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

102 Erfurt.

103 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

104 Cromwell, Oliver (1599-1658).

105 *Übersetzung*: "Sieg"

106 continueiren: weiter berichtet werden.

107 Schottland, Königreich.

108 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

109 *Übersetzung*: "Ebenso"

110 Frankreich, Königreich.

111 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

112 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

113 *Übersetzung*: "Herzog von Bouillon"

114 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

115 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

116 incliniren: zu etwas neigen.

117 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

118 Spanien, Königreich.

119 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Genff¹²⁰, will mit Savoye¹²¹ zusammen, sich auff frembde hülffen, verlaßende, wieder ihre maximas¹²².

[[196v]]

Die Tartarn¹²³, drowen Moßkaw¹²⁴, undt Polen¹²⁵.

Die Türgken¹²⁶, drowen noch mächtig den Venezianern¹²⁷, unerachtet Sie in Candia^{128 129} eingebüßet, undt zur See¹³⁰ schlechtes glück haben. Sie sagen, ihre reguln bringen es mitt, das ihre Kayser, keines fußes breitt, wiedergeben, waß Sie einmahl betreten haben. Begehren derowegen Candia gantz, oder Sie wollen den krieg, mit Macht fortsetzen. Der Usaim Bassa¹³¹ ihr General, sol in einem treffen¹³², vor Canea¹³³, geblieben sein. Der Bassa von Babylonia^{134 135}, sol von ihnen ab, undt zu dem Persianer¹³⁶, gefallen sein.

Der große Cham¹³⁷, will haben, der Türgke sol durch den Ragozzj¹³⁸ die Walachey¹³⁹, undt er wolle die Moldaw¹⁴⁰, angreifen laßen, weil er beyde Hoßpodaren¹⁴¹, (welche doch Christen, undt undter dem Schutz, der Pohlen, sein,) vor Meineydige, untrewere leütte, halten will.

In Schweden¹⁴², continuiren¹⁴³ die factiones¹⁴⁴.

In Dennemargk¹⁴⁵; die onera¹⁴⁶ der schulden.

120 Genf (Genève).

121 Savoyen, Herzogtum.

122 *Übersetzung*: "Grundsätze"

123 Krim, Khanat.

124 Moskauer Reich.

125 Polen, Königreich.

126 Osmanisches Reich.

127 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

128 Kreta (Candia), Insel.

129 *Übersetzung*: "auf Kreta"

130 Mittelmeer.

131 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

132 Treffen: Schlacht.

133 Canea (Chania).

134 Nogaizade Arslan Pascha.

135 Identifizierung unsicher.

136 Persien (Iran).

137 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

138 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

139 Walachei, Fürstentum.

140 Moldau, Fürstentum.

141 Basarab, Matei (1580-1654); Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

142 Schweden, Königreich.

143 continuiren: (an)dauern.

144 *Übersetzung*: "Parteiuntriebe"

145 Dänemark, Königreich.

146 *Übersetzung*: "Lasten"

In Italien¹⁴⁷, gibt es zu Thun, wie lange zeit hero, zwischen den Spanniern¹⁴⁸, undt Frantzosen¹⁴⁹.
wollten einander, gerne außtreiben. *perge*¹⁵⁰

[[197r]]

Der venedische¹⁵¹ General la Riva¹⁵², hat wieder an den Dardanellj¹⁵³, völgker¹⁵⁴ anß landt gesetzt,
undt mit rauben, undt streiffen, des venezi<Türcken¹⁵⁵,> schaden gethan, auch ihre armada¹⁵⁶, (so
herauß gewoltt, Candia¹⁵⁷ zu verstärkden), wieder hinein geiaget.

In Dalmatia^{158 159}, undt Albania¹⁶⁰, mag die pest regieren.

Pfaltzgraf Ruprecht¹⁶¹, ist noch wol angesehenen in Portugall¹⁶², undt die
Englisch:Parlamentischen¹⁶³ können ihnen, nicht beykommen.

Der Portughesische gesandte¹⁶⁴ zu im haag¹⁶⁵, ist noch wol gehöret. Mag eine alliance¹⁶⁶ oder friede
mitbringen, undt schließen.

Mareschal de Rantzaw^{167 168}, ist Todt, undt sejn gouvernement zu Duynkirchen¹⁶⁹, sol bekommen,
Monsieur de la Fertè Jmbault^{170 171}. *perge*¹⁷²

Der Kayser¹⁷³, suche geldthülffen, in Böhmen¹⁷⁴, undt Mähren¹⁷⁵. Die Türcken regen sich, an den
Ungrischen¹⁷⁶ gräntzen.

147 Italien.

148 Spanien, Königreich.

149 Frankreich, Königreich.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

152 Riva, Giacomo da.

153 Dardanellen.

154 Volk: Truppen.

155 Osmanisches Reich.

156 Armada: Kriegsflotte.

157 Kreta (Candia), Insel.

158 Dalmatien.

159 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

160 Albanien (Montenegro), Provinz.

161 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

162 Portugal, Königreich.

163 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

164 Sousa de Macedo, António de (1606-1682).

165 Den Haag ('s-Gravenhage).

166 *Übersetzung*: "Bündnis"

167 Rantzau, Josias von (1609-1650).

168 *Übersetzung*: "Marschall von Rantzau"

169 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

170 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

171 *Übersetzung*: "Herr von La Fertè-Imbault"

172 *Übersetzung*: "usw."

173 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

174 Böhmen, Königreich.

175 Mähren, Markgrafschaft.

Es sol ia nun alles, zu Nürnberg¹⁷⁷, richtig sein, auch die Sultzbachische¹⁷⁸, undt andere händel. Die Gesandten, machen sich hinweg. Der künftige ReichßTag, sol zu Nürnberg, oder Regenspurgk¹⁷⁹; angesetzt werden.

Chur Brandenburg¹⁸⁰ ist in bösem concept¹⁸¹, bey Schweden¹⁸². *et cetera*

07. Oktober 1650

[[197v]]

» den 7^{ten}: October 1650. *perge*¹⁸³

Discorsj; co'l Sekerka¹⁸⁴, e con Jakob Ludwig Schwartzberger¹⁸⁵ dj cose di stato, d'Oeconomiche, ed altri conferenze.¹⁸⁶ *et cetera*

Ein Schiff, mit brettern, ist heütte ankommen, undt durch daß Mühlegerenne¹⁸⁷, paßiret.<ren.>

A spasso¹⁸⁸ aufn vogelherdt¹⁸⁹, undt an das Schiff. *et cetera*

Schreiben von Caßel¹⁹⁰, von der landtgrävin¹⁹¹, bißherige Regentin *Liebden* undt vom Landgrafen Wilhelm¹⁹², numehr regierendem herren. Ein iedes notificiret mir, wie Sie die landgrävin, ihrem Sohn, (nach erlangter venia ætatis¹⁹³, von Kayserlicher Mayestät¹⁹⁴) das Regiment, in geistlichen undt weltlichen dingen, resignirt¹⁹⁵, undt abgetretten, in voller versamlung, der landtStende¹⁹⁶, *et cetera* Bitten mich, umb fernere gute correspondentz, undt affection¹⁹⁷, offeriren sich viceversa¹⁹⁸

176 Ungarn, Königreich.

177 Nürnberg.

178 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

179 Regensburg.

180 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

181 Concept: Auffassung, Vorstellung, Meinung.

182 Schweden, Königreich.

183 *Übersetzung*: "usw."

184 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob.

185 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

186 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Sekyrka und mit Jakob Ludwig Schwartzberger über Sachen des Staates, der Wirtschaft und andere Beratungen."

187 Mühlegerenne: Vorrichtung, in der das Wasser dem Mühlrad zugeleitet wird.

188 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

189 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

190 Kassel.

191 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

192 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

193 *Übersetzung*: "Nachsicht des Alters [d. h. vorzeitiger Großjährigkeitserklärung]"

194 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

195 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

196 Hessen, Landstände.

197 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

198 *Übersetzung*: "umgekehrt"

, umb<zu> dergleichen, undt zu allem anverwandtlichen respect, mit *freundlicher* dangksage vor bißhero erwiesene gute gewogenheit, undt correspondentz[.]

Rantzow¹⁹⁹ ist prächtig zu halle²⁰⁰, gewesen. hat drey Tage aldar stille gelegen, undt 8 schöne Rappen, bey sich gehabt, welche er dem Kayser präsentiren²⁰¹ will. Die degken darauff, sollen 22000 {Gulden} kosten.

[[198r]]

Die Erffurter²⁰² avisen²⁰³, werden durch die Leiptziger²⁰⁴, confirmirt²⁰⁵, undt noch addirt, daß die Schottische²⁰⁶ Niederlage, so groß nicht wehre, wie sie die Engelländer²⁰⁷ außschrien²⁰⁸. Theilß wollen, auch gar darahn zweifeln, unerachtet der vielen umstende, so des orts, der zeitt, der personen halben darbey außführlich gemeldet werden, Jtem²⁰⁹: wie viel gemeine Soldaten, wie viel Officirer gefangen, undt geblieben? Jtem²¹⁰: wie viel Stügke²¹¹, Fahnen, undt Fähnlein verlohren, wie die armèen, gegen einander gestanden, etcetera[.] Der König²¹², hette sich in die Norderquartier retiriret.

Der Kayser²¹³ sol das Podagra²¹⁴ haben, undt einen güldenen Fuß, der kirchen zu Marienzell²¹⁵ in der gröÙe Ihrer Mayestät Fußes, verehret²¹⁶ haben, weil Ihre Mayestät nicht selber dorthin, wallfahrten können. Gott schicke es, mit *Ihrer Majestät* zur beßerung. wie auch mit dem König in Spannien²¹⁷, deÙen Schwachheit, continuiret²¹⁸, hingegen erfrewet die länder in selbigen Königreichen²¹⁹, daß die iunge Königinn²²⁰ schwanger ist, undt Catalogna²²¹ wieder bey Spannien²²², zuflucht suchet.

199 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

200 Halle (Saale).

201 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

202 Erfurt.

203 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

204 Leipzig.

205 confirmiren: bestätigen.

206 Schottland, Königreich.

207 England, Commonwealth of.

208 ausschreien: ein Gerücht verbreiten, jemanden ins Gerede bringen/verleumden.

209 *Übersetzung*: "ebenso"

210 *Übersetzung*: "Ebenso"

211 Stück: Geschütz.

212 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

213 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

214 *Übersetzung*: "Fußgicht"

215 Mariazell.

216 verehren: schenken.

217 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

218 continuiren: (an)dauern.

219 Aragón, Königreich; Kastilien, Königreich.

220 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

221 Katalonien, Fürstentum.

222 Spanien, Königreich.

In Frangkreich²²³, continuiren die Friedenstractaten²²⁴, iedoch, nicht ohne difficulteten²²⁵.

Zu Basel²²⁶, ist ein schrecklich erdbebem[!] gewesen. undt noch 4 dergleichen, sollen dorthumb, und bey Strasburg²²⁷ [[198v]] erfolget sein.

Der Kayser²²⁸, hat dem Piccolominj, Duca d'Amalfij²²⁹, daß hertzogthumb Münsterbergk²³⁰ conferiret²³¹.

Die rayse des Türckischen²³² bohtschafter Schmidt²³³, sol numehr, vor sich, gehen nach Constantinopel²³⁴, mit den Donativen²³⁵, <undt mit 150 Personen> weil numehr der Türckische Suldan²³⁶, der Römischen Kayserlichen Mayestät dero rechten Titul gegeben.

La Riva²³⁷ der venezianische²³⁸ General, hat wieder völger²³⁹ anß landt gesetzt, bey den Dardanellj²⁴⁰, undt schaden gethan.

Die recuperation²⁴¹ <in> Candia^{242 243}, wirdt gehofft.

Die pest, sol gewaltig, zu Roan²⁴⁴ in Normandie²⁴⁵ graßiren. Gott erbarme sich, der guten leütte!

Der Feldmarschalck Rantzow²⁴⁶, sol zu Paris²⁴⁷, undt nicht zu Duynkirchen²⁴⁸, gestorben sein.

Der Schwedische²⁴⁹ Generalissimus²⁵⁰ Pfaltzgrave²⁵¹, ist von der Wißmar²⁵², nacher Stogkholm²⁵³, abgesehelt, selbigem ReichsTag, beyzuwohnen, wie auch der Cröhnung. Landgraf Fritz²⁵⁴, gehet auch, nach Schweden zu, durch Dennemargk²⁵⁵.

223 Frankreich, Königreich.

224 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

225 Difficultet: Schwierigkeit.

226 Basel.

227 Straßburg (Strasbourg).

228 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

229 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

230 Schlesien-Münsterberg, Herzogtum.

231 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

232 Osmanisches Reich.

233 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

234 Konstantinopel (Istanbul).

235 Donativ: freiwillige Abgabe oder Steuer.

236 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

237 Riva, Giacomo da.

238 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

239 Volk: Truppen.

240 Dardanellen.

241 Recuperation: Zurückeroberung.

242 Kreta (Candia), Insel.

243 *Übersetzung*: "auf Kreta"

244 Rouen.

245 Normandie.

246 Rantzau, Josias von (1609-1650).

247 Paris.

248 Duinkerke (Dunkerque, Düinkerchen).

249 Schweden, Königreich.

In der Moßkaw²⁵⁶, sollen die Pleßkowiter²⁵⁷, zum vertrag incliniren²⁵⁸. Der Großfürst²⁵⁹ hette dem Sch[o]ttischen²⁶⁰ Abgesandten²⁶¹, vor seinen König²⁶², 60000 Rubeln, bewilliget.

[[199r]]

Ein Chur: Pfälzischer²⁶³ Abgesandter²⁶⁴, ist zu wien²⁶⁵, ankommen, nur selb dritten.

Der Bailo²⁶⁶ Soranzo²⁶⁷, welcher in die 9 iahr lang, an dem Türckischen²⁶⁸ hofe gewesen, undt viel erlitten, undt erfahren, ist wol abgescheiden, undt zu Venedig²⁶⁹ städtlich ankommen, hat auch seine Neüniährige relation²⁷⁰, in Senatu^{271 272} abgelegt, undt ist angenehm gewesen.

Der Lottringer²⁷³, suchet quartier, am Rheinstrohm²⁷⁴, undt Thut zimliche progreß, in seinem lande. Wegen der wahl eines neuen Churfürsten, undt Ertzbischoffen, zu Cölln²⁷⁵, haspelt sichß. Theilß wollen, auf den hertzogk von Lottringen²⁷⁶, andere, auf den iungen hertzogk von Bayern²⁷⁷, (welcher albereit coadjutor ist) ihro stimmen geben, iedoch vermeinet man, der letzere werde es erhalten. Münster²⁷⁸, undt Paderborn²⁷⁹ aber, wollen sich separiren, undt einen eigenen bischoff, erwehlen.

250 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

251 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

252 Wismar.

253 Stockholm.

254 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

255 Dänemark, Königreich.

256 Moskauer Reich.

257 Pskow.

258 incliniren: zu etwas neigen.

259 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

260 Schottland, Königreich.

261 Person nicht ermittelt.

262 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

263 Pfalz, Kurfürstentum.

264 Person nicht ermittelt.

265 Wien.

266 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.

267 Soranzo, Giovanni.

268 Osmanisches Reich.

269 Venedig (Venezia).

270 Relation: Bericht.

271 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

272 *Übersetzung*: "im Senat"

273 Lothringen, Herzogtum.

274 Rhein, Fluss.

275 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

276 Lorraine-Chaligny, François von (1599-1672).

277 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

278 Münster, Hochstift.

279 Paderborn, Hochstift.

Benfelden²⁸⁰, ist nicht allein, evacuiert, Sondern auch, geschlaift. Die parthien²⁸¹, so abgedangkt, undt andere, gehen noch stargk in der Pfaltz, in Schwaben²⁸², am Rh[e]jnstromm, undt umb Franckfurth, am Mayn²⁸³, [h]erumb!

08. Oktober 1650

[[199v]]

♁ den 8^{ten}: October 1650.

<17 großvogel²⁸⁴, von Ballenstedt²⁸⁵ [.]>

<4 hasen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt²⁸⁶ einbracht.>

<Regen.>

Der allte Sekerka²⁸⁷, ist heütte forth, auf Balle Leiptzig²⁸⁸, undt Dreßden²⁸⁹ zu. Gott wolle ihn geleitten, mit Jakob Ludwig Schwarzenberger²⁹⁰ welcher he mittzeüchtt, biß auf Leiptzig!

Jch habe an den Baron Johann Albrecht Schlabata²⁹¹ nacher Dresen[!], wieder geschrieben, durch Sekerka.

In Oeconomicis²⁹², undt publicis²⁹³, laboriret perge²⁹⁴

09. Oktober 1650

♁ den 9^{ten}: October 1650.

<Digker²⁹⁵ nebel. 36 lerchen, undt 3 Räphüner, unsere 3 lackayen, Hans Balthasar Oberlender²⁹⁶ [,] Hans Georg Berger²⁹⁷ undt Michael Ringk²⁹⁸ gefangen, gestern abendt, im lerchen streichen²⁹⁹ [.] Regen zu abendts.>

280 Benfeld.

281 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

282 Schwaben.

283 Frankfurt (Main).

284 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

285 Ballenstedt.

286 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

287 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob.

288 Leiptzig.

289 Dresden.

290 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

291 Slawata von Chlum, Johann Albrecht (1593-1654).

292 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

293 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheiten"

294 *Übersetzung*: "usw."

295 dick: dicht.

<62 großvogel³⁰⁰ von Ballenstedt³⁰¹ [.]>

In die wochenpredigt, cum filii³⁰², & nobilibus, etcetera³⁰³

Der iunge Sekerka Albrecht³⁰⁴, (welcher schon etzliche Tage, alhier³⁰⁵ gewesen, undt seinem vatter³⁰⁶) hat heütte seinen Cammerpagen dienst, recht angetreten. Gott gebe ihm! undt mir! Segen, glügk, undt fortgang darzu! undt bewahre vor verführung. perge³⁰⁷

Man hat gefischt, am Tannenwerder³⁰⁸, aber, mit schlechtem succeß³⁰⁹, nur eine Tonne voll Jhkleen³¹⁰ gefangen. Non semper, lilia florent!^{311 312}

10. Oktober 1650

ᵃ den 10^{ten}: October 1650.

Der große windt, undt regen, hat diesen Morgen, an Meinen diehmen³¹³, dächern, undt in der weinlese, nicht wenig schaden gethan. Gott wolle es beßern!

[[200r]]

Ernst Gottlieb, von Börstel³¹⁴, ist anhero³¹⁵ kommen, undt saget: es wehre Princesse Elizabeth³¹⁶, noch diesen wintter, in der Margk³¹⁷ verharren. Milord Greve³¹⁸, wehre schon hinweg. *et cetera* Die iunge Königliche Princeßinn in Engellandt³¹⁹, nach deme Sie ihres herren bruders, des Königes³²⁰

296 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

297 Berger, Hans Georg.

298 Ringk, Michael.

299 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

300 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

301 Ballenstedt.

302 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

303 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und den Adligen usw."

304 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

305 Bernburg.

306 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob.

307 *Übersetzung*: "usw."

308 Tannenwerder.

309 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

310 Icklei: kleiner Weißfisch.

311 *Übersetzung*: "Nicht immer blühen die Lilien!"

312 Zitatanklang an Ov. ars 2,115 ed. Holzberg 2011, S. 104f..

313 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

314 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

315 Bernburg.

316 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

317 Brandenburg, Markgrafschaft.

318 Greve, N. N., Lord.

319 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

320 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

, niederlage in Schottland³²¹, vernommen, wehre dermaßen betrübet worden, das sie vom weinen, undt grähmen gestorben, derentwegen die Princessinnen³²² zum Berlin³²³, Trawerkleider, undt leyde trügen! Gott! der gerechtigkeit, erbarme sich doch einmahl, über das unschuldige Königliche bluth, undt dempfe die große ungerechtigkeit! undt welttkündige boßheit, der Mißethäter!

Jch habe an Madame Catherine³²⁴, geschrieben. *perge*³²⁵

11. Oktober 1650

☉ den 11^{ten}: October 1650.

Mein Tobias Steffek von Kolodey³²⁶ ist krank, weil ihm gestern, im stargken winde (so noch etwaß währet) ein zigel vom dache, von Wolfgangßhause³²⁷ oder itzigem losament³²⁸, auf den kopf gefallen, Ist ein großes unglück! Gott schigke es doch baldt mit ihme, zur gnedigen beßerung!

[[200v]]

Die weinlese, wirdt durch das Continuirliche Schlagkwetter³²⁹, sehr gehindert, also daß ein par Tage hero, nichts geschehen können, auch das schöne Trauben gewächße, iämmerlich faulen, abfallen, undt verderben müßen, gleichwol hat man heütte Nachmittags, die leütte, (gleichsam mit gewalt) etwaß wieder darzu gebracht, dann an itzo im wintter, auf beßer wetter, zu wartten, mir viel zu lang, fallen dörfte!

12. Oktober 1650

☽ den 12^{ten}: October 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

Songe: d'üne assemblée, en laquelle le Prince Auguste³³⁰ m'eüst donnè, tout le tort, en la pretension d'Ascanie³³¹, me faysant dire qu'il en vouloit quitter toute pretension a l'Electeur de Brandebourg³³², & sans violer la Pacification Üniverselle³³³, l'on ne scauroit faire aultrement[.] J'eüsse iügè cela,

321 Schottland, Königreich.

322 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

323 Berlin.

324 *Übersetzung*: "Frau Katharina"

325 *Übersetzung*: "usw."

326 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

327 Langhaus des Bernburger Schlosses.

328 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

329 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

330 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

331 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

332 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

333 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

pour une corruption secrette m'opposant fort & ferme, a luy, & a ses *Conseillers* mais sans effect, & en vain, car ils füscent[!] passè oultre, ouvertement avec leur declaration; á mon grand regret, & dèsplaysir. J'aurois puis apres entendü chanter tres harmonieüement, le pseume 23³³⁴ avec une douce Müsique, [[201r]] ou ie me rèsveillay!³³⁵

Mein Tobiaß³³⁶, hat sich wieder sehen laßen, bekennet, das ihme der ehegestrige³³⁷ Tag, recht unglücksehlig vorkommen, dann über daß, daß es grawsam gewehet, gestürmet, geschlackt³³⁸, undt einem erdbebem[!] die<selbe> nacht, nicht ungleich geschienen, (wie ich selber, undt mein Sohn, Victor Amadeus³³⁹, in unsern betten, gewahr worden) So ist ihme der Tag, gleichsam fatalis³⁴⁰ gewesen. Denn, alß er zu Mittage, über unsere gartenbrügke, gehen wollen, nach seinem losament³⁴¹ zu, hat er auf denen, vom winde erhabenen³⁴², undt mit regen, befeüchteten brettern, außgeglitzschet, ist gefallen, undt hat sich kawm, an einer lehne, (so noch zu seinem glügk, festgestanden) erhalten, sonst wehre er in den Tiefen graben, grewlich hinundter gestürzt. Zu abends spähte, nach verrichteten geschäften, undt abfertigung deß avisenbohten³⁴³, hat er nicht mehr, den kurtzen weg, über die gartenbrügke, Sondern, den weittern, über die Schloßbrügke, betreten, alleine vor Wolfgangs³⁴⁴ losament, ist ihme ein Stargker zigelstein, mit kalgk beschwehret, auf das häupt, gefallen, vom winde erreget, welchen, ob er schon im [[201v]] Finstern herundter kommen, er³⁴⁵ doch aufm dache, rauschen gehöret, undt endtweichen wollen, inmaßen geschehen hette können, wann er wehre fortgegangen, oder stehen geblieben, oder zurücker³⁴⁶ getreten, alleine weil er auf dem feüchten pflaster, außgeglitzschet, undt gefallen, hat daß centrum³⁴⁷ seines kopfs, recht in den wurf, ihm kommen müßen, undt hette ihn <vielleicht> erschlagen, wann er nicht einen digken filßhut, aufgehabt hette? ist auch an die hüfte getroffen worden. So nahe ist manchem, sein unvermuhtetes ende! Gott seye gedangkt, der ihn noch vor größerem unglügk, bewahret hat, undt helfe ihm fernner gnedig zu rechte! Er hat sich fast in einer ¼ Stunde, nicht besinnen, weder hören, noch sehen können, undt weil es nicht durch ist, leidet

334 Ps 23

335 *Übersetzung*: "Traum von einer Versammlung, in welcher der Fürst August mir all das Unrecht in der Forderung von Askanien gegeben hätte, wobei er mir sagen ließ, dass er davon jeden Anspruch an den Kurfürsten von Brandenburg abtreten wolle und man es sonst nicht tun könnte, ohne den allgemeinen Friedensvertrag zu verletzen. Ich hätte das als eine heimliche Bestechung beurteilt, als ich mich ihm und seinen Räten laut und standhaft, aber wirkungslos und vergeblich widersetzte, denn sie wären mit ihrer Erklärung zu meinem großen Bedauern und Ärger öffentlich fortgefahren. Ich hätte dann danach den Psalm 23 mit einer lieblichen Musik sehr wohlklingend singen gehört, worauf ich erwachte!"

336 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

337 ehe(r)gestrig: vorgestrig.

338 schlacken: regnen.

339 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

340 *Übersetzung*: "verhängnisvoll"

341 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

342 Hier: empor gehoben.

343 Avisenbote: Nachrichtenbote.

344 Sutorius, Wolfgang.

345 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

346 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

347 *Übersetzung*: "Mittelpunkt"

er zimliche schmerzen. Gott schicke remedia³⁴⁸ ! undt beschirme ihn undt unß, vor solchen, undt dergleichen unheyl, undt zufällen³⁴⁹ !

Schreiben, vom Caspar Pfaw³⁵⁰, *et cetera* hofraht zu Hartzgeroda³⁵¹, daß albereit es schneyet, am Hartze³⁵².

[[202r]]

Die avisen³⁵³ von Erffurd³⁵⁴ bringen mitt:

Das die Cromwellische³⁵⁵ Victoria³⁵⁶ in Schottland³⁵⁷, zwahr, wahr, alleine die consequentz derselbigen, so arg nicht seye, alß man es gemacht, undt hofte man, die Schotten, würden sich recolligiren³⁵⁸, wann nur Cromwell sie nicht interturbirt³⁵⁹. Der König³⁶⁰, sol (Gott lob!) noch wol auf, undt in salvo³⁶¹ sein. Die newen Regenten³⁶² zu Londen³⁶³, haben sehr triumphiret über dem Siege, undt salven geschossen, Frewdenfrewer gemacht, auch die eroberte fahnen, undt Fähnlein, in die kirchen, aufgehent. Des Königes Schwester, ist (<Princesse> Elizabeth³⁶⁴ genandt) ist in der Insel Wyght³⁶⁵, an kindeßblattern³⁶⁶, undt von grahm, gestorben. Der hertzog von Glochester³⁶⁷ iüngster Bruder, des Königes, wirdt in selbiger Insel, gleich alß gefangen, von Engelländern³⁶⁸, gehalten. *perge*³⁶⁹ Es ist in beyden Reichen, bey leibsStrafe verboten, nichts über landt, von Staatsachen, zu schreiben. *et cetera*

In Frangkreich³⁷⁰, gehet es noch so. Die Bourdeauxer³⁷¹ haben sich, mit dem Könige³⁷², verglichen, Bekommen general pardon³⁷³, undt Amnistie, confirmation³⁷⁴ ihrer Privilegien, abschaffung ihres

348 *Übersetzung*: "Heilmittel"

349 Zufall: Ereignis, Vorfall.

350 Pfau, Kaspar (1596-1658).

351 Harzgerode.

352 Harz.

353 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

354 Erfurt.

355 Cromwell, Oliver (1599-1658).

356 *Übersetzung*: "Sieg"

357 Schottland, Königreich.

358 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

359 interturbiren: stören.

360 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

361 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

362 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

363 London.

364 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

365 Wight, Insel (Isle of Wight).

366 Kindsblattern: Windpocken.

367 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

368 England, Commonwealth of.

369 *Übersetzung*: "usw."

370 Frankreich, Königreich.

371 Bordeaux.

372 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

373 *Übersetzung*: "Vergebung"

374 Confirmation: Bestätigung.

gouverneürs, des Düc d'Espéron³⁷⁵, (welchen Sie, vor eine vhrsach, des aufstandts, halten) undt an seine stelle, sol kommen, der Düc d'Aniou³⁷⁶, des Königes Bruder, deme Maréchal de Schomberg³⁷⁷³⁷⁸, solle zum General leütenamt, zugeordnet werden, der Düc de Bouillon³⁷⁹, bekömt 400000 krohnen, undt der versprochene accord³⁸⁰, undt permutation, wegen [[202v]] Sedan³⁸¹, sol ihme³⁸² numehr, von Königlicher³⁸³ seite gehalten werden, die von Bourdeaux³⁸⁴ sollen vor die ersetzung, ihrer schäden, in 6 iahren keine auflagen, undt contributiones³⁸⁵ mehr geben, undt darzu alle Königlichen einkünften, daselbst, wie auch, auß gantz Gaßconien³⁸⁶, die Sechß iahr über, genießen. Der Cardinal Mazzarinj³⁸⁷, hat mit keinem wortt, in dem accord³⁸⁸ gedacht werden dörrffen, undt hat kurtz zuvor, großen schaden gelitten, in seinem quartier, (durch einen außfall des Düc de Bouillon³⁸⁹ geldt, kleinodien, Silbergeschirr, kutzschen, pferden, undt Bagage³⁹⁰. *et cetera* Die Düchesse de Bouillon³⁹¹, undt ihre Tochter³⁹², (welche beyde in Paris³⁹³, gefangen) sollen auch erlediget³⁹⁴ werden. Die Princesse de Condè³⁹⁵, sol mit ihrem Söhnlein, dem Düc d'Anguien³⁹⁶, nach Nerac³⁹⁷ ziehen, undt daselbst, frey, undt sicher, verbleiben.

Visconte de Türenne³⁹⁸, belägert Mouzon³⁹⁹. Die Tractaten⁴⁰⁰ zwischen dem Düc d'Orleans⁴⁰¹, undt dem Ertzhertzege⁴⁰², wollen noch nicht recht forth. Man vermeinet, es mangle an genungsamher⁴⁰³ vollmacht des Königs in Spannien⁴⁰⁴. Interim⁴⁰⁵ verhoft der Ertzhertzogk in Frangreich⁴⁰⁶, zu

375 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

376 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

377 Schomberg, Charles de (1601-1656).

378 *Übersetzung*: "Marschall von Schomberg"

379 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

380 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

381 Sedan, Fürstentum.

382 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

383 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

384 Bourdeaux.

385 *Übersetzung*: "Kontributionen"

386 Gascogne.

387 Mazarin, Jules (1602-1661).

388 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

389 *Übersetzung*: "Herzogs von Bouillon"

390 *Übersetzung*: "Gepäck"

391 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

392 La Tour d'Auvergne, Amélie de (1640-1696).

393 Paris.

394 erledigen: befreien, freilassen.

395 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

396 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

397 Nérac.

398 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

399 Mouzon.

400 Tractat: Verhandlung.

401 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

402 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

403 genungsam: genügend, hinreichend.

404 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

405 *Übersetzung*: "Unterdessen"

überwintern. Von Bourdeaux wirdt alles Fußvolk⁴⁰⁷, in Schiffen, nacher Flandern⁴⁰⁸ geschickt, die Reütereÿ gehet zu lande. [[203r]] Der König⁴⁰⁹, hat seinen einzug, zu Bourdeaux⁴¹⁰ gehalten, undt man helt selbigen frieden, vor gewiß, undt daß die Spannischen⁴¹¹ Schiffe, so zum entsatz kommen, wieder weg seÿen.

hingegen solle der hertzogk von Lottringen⁴¹², sein gantz landt⁴¹³ biß auf Nancy⁴¹⁴, undt Clermont⁴¹⁵, (welche er aber blocquiret) recuperiret⁴¹⁶, auch vor 12000 Mann am Rheinstrohm⁴¹⁷ quartier, undt die besatzten plätze: Landstuel⁴¹⁸, homburg⁴¹⁹, hammerstein⁴²⁰, nicht zu restituiren begehren, gestaltt dann auch die Frantzosen⁴²¹ mit den vier waldstedtlein⁴²² difficulteten⁴²³ machen, unahngesehen, Sie hoheneck⁴²⁴, undt andere orth, evacuirt.

Zu Nürnbergk⁴²⁵, tractiren⁴²⁶ auch die gesandten noch. ChurPfaltz⁴²⁷, hat einen Legatum⁴²⁸⁴²⁹, mit 3 pferden, nacher Wien⁴³⁰ geschickt. Der Kayserliche⁴³¹ Legat Freyherr Schmidt⁴³², ist mit 150 personen stattlich außgerüstet, forth, nach der Ottomannischen⁴³³ Pforten. Ein 7benbürgischer⁴³⁴ undt ein Pollnischer⁴³⁵ Legat⁴³⁶, ieder 100 personen stargk, ist von Wien abgereÿset. hundert deützsche Cuirassirer, haben 500 Türgken⁴³⁷ geschlagen, bey Newsidel⁴³⁸, die

406 Frankreich, Königreich.

407 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

408 Flandern, Grafschaft.

409 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

410 Bordeaux.

411 Spanien, Königreich.

412 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

413 Lothringen, Herzogtum.

414 Nancy.

415 Clermont-en-Argonne.

416 recuperiren: zurückerobern.

417 Rhein, Fluss.

418 Landstuhl.

419 Homburg.

420 Hammerstein.

421 Frankreich, Königreich.

422 Laufenburg; Rheinfelden; Säcking (Bad Säcking); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

423 Difficultet: Schwierigkeit.

424 Hohenecken.

425 Nürnberg.

426 tractiren: (ver)handeln.

427 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

428 *Übersetzung*: "Gesandten"

429 Person nicht ermittelt.

430 Wien.

431 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

432 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

433 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

434 Siebenbürgen, Fürstentum.

435 Polen, Königreich.

436 Beide Personen nicht ermittelt.

437 Osmanisches Reich.

438 Neusiedl am See.

meisten niedergehawen, undt etzliche gefangen einbracht, nebenst ihren Obercommendanten⁴³⁹, undt die gemachte beütte sampt den gefangenen Christen, recuperiret. Der Kayser⁴⁴⁰, meditiret annoch einen ReichsTag, zu Nürnberg, oder Regenspurg⁴⁴¹.

[[203v]]

Die venezianer⁴⁴², haben sich, mit den undterthanen in Candiâ^{443 444} verglichen, undt blocquiren Canea⁴⁴⁵, in deme ihr General la Riva⁴⁴⁶, an den Dardanellj⁴⁴⁷ fleißige aufsicht hatt, damit kein entsatz heraußer komme, undt immerdar etwaß tentiret⁴⁴⁸, undt von sich hören leßet, baldt mit eroberung Schiffe, baldt mit außsteigen auß landt, undt beschädigung seiner Feinde⁴⁴⁹.

Die Cosagken⁴⁵⁰, undt Tartarn⁴⁵¹, versamlen sich, in die 300000 Stargk. Wollen haben: 1. der König in Polen⁴⁵², solle ihnen, die versprochenen Griechischen kirchen, einräumen. 2. Die stargke armée, so er an den gräntzen hat, abdangken, undt cassiren⁴⁵³. 3. Die feindtsehlige anhetzer⁴⁵⁴, ihnen lifern. 4. Die pawren, undt undterthanen, durch die Edelleütte, versprochener maßen, beßer halten, undt nicht peinigen, undt tractiren⁴⁵⁵ laßen, auß Slaven. Der König, hat den General Chmielinßky⁴⁵⁶, von aller Thätligkeitt, ab: undt zu beobachtung⁴⁵⁷ des Friedens, anmahnen laßen. Er aber, wil satisfaction haben.

Die Moßkowiter⁴⁵⁸, haben sich, mit den rebellen zu Pleßkow⁴⁵⁹, auch verglichen.

Königinn in Schweden⁴⁶⁰ sol den 24^{ten}: huius⁴⁶¹ gekröhnet werden, der Pfaltzgrave⁴⁶² Generalissimus⁴⁶³, ist zwahr von der Wißmar⁴⁶⁴, mit Königsmargk⁴⁶⁵, undt anderen [[204r]]

439 Person nicht ermittelt.

440 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

441 Regensburg.

442 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

443 Kreta (Candia), Insel.

444 *Übersetzung*: "auf Kreta"

445 Canea (Chania).

446 Riva, Giacomo da.

447 Dardanellen.

448 tentiren: versuchen.

449 Osmanisches Reich.

450 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

451 Krim, Khanat.

452 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

453 cassiren: abschaffen.

454 Anhetzer: Aufhetzer.

455 tractiren: behandeln.

456 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

457 Beobachtung: Beachtung, Einhaltung.

458 Moskauer Reich.

459 Pskow.

460 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

461 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

462 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

463 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

464 Wismar.

465 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

Generalspersohnen, abgesaigelt⁴⁶⁶, den 28. Septemb^{er} undt hat den ersten Tag, sehr guten windt gehabt, den andern aber hat sich ein Sturm erhoben⁴⁶⁷. Gott bewahre, vor Unglück!

Die mutinirten⁴⁶⁸ in Demmin⁴⁶⁹, seindt gestillet. Man hat ihrer 30 eingezogen⁴⁷⁰. Jhr Rädelführer, so ein Corporal undt geborner Schwede gewesen, ist gerichtet, die übrigen seindt auf vorbitte, pardoniret⁴⁷¹, doch also: daß einem ieglichen, ein galgen auf die Stirn, gebrennet worden.

Von des Königlich Dänischen⁴⁷² Legatj⁴⁷³, Christian Rantzowens⁴⁷⁴, großem pracht, so er zu halle⁴⁷⁵ [,] Leiptzig⁴⁷⁶, Dresen⁴⁷⁷ [!], getrieben, undt zu Wien⁴⁷⁸ noch treiben wirdt, stehet viel in zeittungen⁴⁷⁹.

Churfürst von Sachßen⁴⁸⁰, hat dero Fraw Schwester die verstorbene Pommerische wittwe⁴⁸¹, zu Dresen[!], Fürstlich beysetzen laßen.

Die Thumbherren, zu Münster⁴⁸², undt Paderborn⁴⁸³, sollen gesinnet sein, keine hohe person, mehr, zu bischoffen, zu erwehlen, nach dem ihr gewesener bischoff, der Churfürst von Cölln⁴⁸⁴, abgestorben.

General wrangel⁴⁸⁵, sol an Seiner Tödlichen krankheit, wieder genesen sein.

Jch bin nachmittagß, in stargkem winde, mit mei[n]e[n] [Söh]nen⁴⁸⁶, nach Zeptzig⁴⁸⁷; undt hetzen geritten, undt haben 3 hasen, einbrachtt.

[[204v]]

466 abseigeln: wegsegeln.

467 Hier: erhoben.

468 mutiniren: meutern.

469 Demmin.

470 einziehen: verhaften.

471 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

472 Dänemark, Königreich.

473 *Übersetzung*: "Gesandten"

474 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

475 Halle (Saale).

476 Leipzig.

477 Dresden.

478 Wien.

479 Zeitung: Nachricht.

480 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

481 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1587-1635).

482 Münster, Domkapitel.

483 Paderborn, Domkapitel.

484 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

485 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

486 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

487 Zepzig.

Man rechnet, auf 10 oder 12 Eimer⁴⁸⁸, so mir durch retardirung⁴⁸⁹ der weinlese, schaden geschehen, zum theil, durch den grawsahmen Sturmwindt, welcher die weinstögke umbgeworffen, undt dadurch vielfältige⁴⁹⁰ Faülung, der weintrauben vervhrsachet, auch daß hunde, dächße, Füchße, undt ander vngezifer, auf der erden, desto beßer darzu kommen, undt schaden thun können, zum theil durch verweifung⁴⁹¹, weil man wegen naßen wetters, undt ungestümmen winde, daß lesen, auf ein par Tage, undt länger, hat einstellen müßen, auch sonst wegen mangelß an leütten, undt daß man kleine kinder, an stadt männer, zum lesen annehmen müßen, welche halbe arbeit verrichtet, undt ofte[!] mehr genaschet, alß Nutzen gebracht. Es wirdt auch viel weggeholt, auß den bergen, an Trauben, undt Moßt, von hohen, undt Niedern, Geistlichen undt weltlichen, mit denen man es nicht wol genaw nehmen, noch Sie allemahl abweisen darff. D[as] auch nur eine kellter, darzu in der Stadt⁴⁹² vorhanden, thut ebenmeßig, wenig frommen! Pacience!⁴⁹³

13. Oktober 1650

[[205r]]

© den 13^{den}: October 1650.

<Carpe⁴⁹⁴ von 7 {Pfund} gefangen.>

Extra zu Mittage, Doctor Mechovium⁴⁹⁵, vndt Magister Enderlingen⁴⁹⁶ (welcher die vormittagßpredigt, auf unsern Sahl gehalten) gehabt, undt gebräuchliche conferentz gepflogen.

Nachmittagß, cum filiis^{497 498}, wieder zur kirchen. perge⁴⁹⁹

Jakob Ludwig Schwarzenberger⁵⁰⁰ ist wiederkommen, von Leiptzick⁵⁰¹; undt hat außführliche relation⁵⁰² gethan. perge⁵⁰³ seiner verrichtung, undt wie er Sekerka⁵⁰⁴ dorthin geliefert. (Gott lob!)

14. Oktober 1650

488 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

489 Retardirung: Hemmung, Behinderung.

490 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

491 Verweifung: Verhauung.

492 Bernburg.

493 *Übersetzung*: "Geduld!"

494 Karpen: Karpfen.

495 Mechovius, Joachim (1600-1672).

496 Enderling, Georg (1583-1664).

497 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

498 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

499 *Übersetzung*: "usw."

500 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

501 Leipzig.

502 Relation: Bericht.

503 *Übersetzung*: "usw."

504 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob.

» den 14^{den}: October 1650. x

<2 läxe. Regenwetter.>

Avis⁵⁰⁵ von Jehna⁵⁰⁶, das am Freytag, den 11^{ten}: huius⁵⁰⁷ gegen halb zehene vormittages, zu Zerbst⁵⁰⁸, die iunge Fürstin⁵⁰⁹, glücklich, endtbunden, undt mit einem iungen Sohn⁵¹⁰, erfrewet worden. Gott stärcke Mutter, undt kindt, gnediglich! undt helfe, daß beyderseitß, erfrewete Elltern⁵¹¹, diß kindt, in der rechten wahren Gottesfurchtt, mögen aufwachßen sehen, undt dem vaterlande⁵¹² ersprißliche wohlgefällige dienste thun!

[[205v]]

Mein vetter, Fürst Johann⁵¹³ hat seinen CammerJungker Krahen⁵¹⁴, zu Fürst Augusto⁵¹⁵, geschickt, mit einem Notification: undt Gevatterschreiben. Er hat mir en passant⁵¹⁶, auch ein notification schreiben, durch meinen CammerJungker Rindtorf⁵¹⁷, einlifern laßen, undt sich endtschuldiget, daß er mir, wegen eilfertigkeit, nicht zusprechen können. Es wahr auch, ein schreiben an Meinen Bruder, Fürst Friederichen⁵¹⁸, mitt darbey.

Durch die Leiptziger⁵¹⁹ einkommene avisen⁵²⁰, werden die Erfurdter⁵²¹, confirmirt⁵²², undt noch diese addirt:

Daß der Pabst⁵²³ einen Nuntium⁵²⁴, mit vielen Protestationen an Kayserlichen hoff, abgesandt, wieder den frieden⁵²⁵ in Deützschlandt⁵²⁶, alß præjudicirlich⁵²⁷ der Römischen kirchen, zu

505 Übersetzung: "Nachricht"

506 Jena, Christoph von (1614-1674).

507 Übersetzung: "dieses [Monats]"

508 Zerbst.

509 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

510 Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von (1650-1651).

511 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

512 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

513 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

514 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

515 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

516 Übersetzung: "im Vorübergeben"

517 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

518 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

519 Leipzig.

520 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

521 Erfurt.

522 confirmiren: bestätigen.

523 Innozenz X., Papst (1574-1655).

524 Melzi (Malingegni), Camillo (1590-1659).

525 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

526 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

527 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

protestiren, undt undter andern, ungereümbten dingen, die wahl, des Achten Churfürsten, zu vernichten.

Der Pabst, leßet auch seinen Fürsten, undt Baronj⁵²⁸, alle feste örther demoliren⁵²⁹. Man besorget⁵³⁰, er suche, ihren undtergang, sonderlich; der Ursiner⁵³¹, undt Columneser⁵³².

Chur Pfaltz⁵³³, undt Chur Meintz⁵³⁴, seindt beysammen, etzliche unabgehandelte Strittigkeitten, noch zu erörtern.

Dem Printzen Lodoviso⁵³⁵, gönnen zwahr, die Spannier⁵³⁶, den Titul von Piombino⁵³⁷, undt Porto Longone⁵³⁸. Dieweil [[206r]] aber derselbe auch Vitulum⁵³⁹ haben, undt den effect der zusage, vor sein vieles vorgeschößenes geldt, genießen will, alß hat er⁵⁴⁰ nach Madrill⁵⁴¹ geschickt, sich zu beklagen.

Der Spanische⁵⁴² Ambassador⁵⁴³, so zu Constantinopel⁵⁴⁴ gewesen, sol mit heimlicher werbung, wiederkommen sein.

Die Frantzosen⁵⁴⁵ undt Spannier, gegeneinander stehen, bey Astj⁵⁴⁶, undt Annone⁵⁴⁷.

Pfaltzgraf Ruprecht⁵⁴⁸, undt die Portughesen⁵⁴⁹, sollen die Engelländische⁵⁵⁰ flotta⁵⁵¹, geschlagen haben, vor Lisbona⁵⁵².

König in Engelland⁵⁵³, solle sich, in Schottlandt⁵⁵⁴, recolligiren⁵⁵⁵, wiewol andere meinen, es seye große verrätherey daselbst obhanden⁵⁵⁶, undt gar dem Könige, mit gift, vergeben⁵⁵⁷ worden,

528 *Übersetzung*: "Freiherren"

529 demoliren: Befestigungsanlagen schleifen/zerstören.

530 besorgen: befürchten, fürchten.

531 Orsini, Familie.

532 Colonna, Familie.

533 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

534 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

535 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).

536 Spanien, Königreich.

537 Piombino, Fürstentum.

538 Porto Longone (Porto Azzuro).

539 *Übersetzung*: "den Kittel"

540 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).

541 Madrid.

542 Spanien, Königreich.

543 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

544 Konstantinopel (Istanbul).

545 Frankreich, Königreich.

546 Asti.

547 Castello di Annone.

548 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

549 Portugal, Königreich.

550 England, Commonwealth of.

551 *Übersetzung*: "Flotte"

552 Lissabon (Lisboa).

553 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

554 Schottland, Königreich.

welches Gott nicht wolle, wie auch, daß sein iüngster Bruder⁵⁵⁸, solle Todt sein, da doch andere vermuthen, dieser werde nacher Heidelberg⁵⁵⁹, geschickt werden.

Von der Schwedischer⁵⁶⁰ Generalen^{561 562}, unglück, auf der OstSee⁵⁶³, wil auch, iedoch ungewiß, gemurmelt werden.

General Chmielinßky oder Chmielniky⁵⁶⁴ der Cosagken⁵⁶⁵, sol die Walachey^{566 567} haben eingenommen, selbigen hospodar, oder Fürsten⁵⁶⁸, geschlagen, undt mit weib⁵⁶⁹, undt kindt⁵⁷⁰, nacher Constantinopel, geschickt haben. O miseria!⁵⁷¹

Der Große Cham⁵⁷² der Tartarn⁵⁷³, drowet noch den Polen⁵⁷⁴.

König in Dennemargk⁵⁷⁵ rüstet sich zum kindt⁵⁷⁶ tauffen, dahin der Königinn⁵⁷⁷ FrawMutter⁵⁷⁸, undt zweene brüder⁵⁷⁹, invitiret⁵⁸⁰ worden. *et cetera*

[[206v]]

In Engellandt⁵⁸¹, in Suydwalliß⁵⁸², sollen Schlooßen⁵⁸³, wie halbe canonkugeln groß gefallen sein, undt solche erschreckliche übergewöhnliche hagelsteine sollen grawsahmen schaden, undt leütten, undt vieh, auch getreydig, häusern, undt anderem, gethan haben. Ô Gott! waß erleben wir, vor viel, undt mancherley, strafen, unglücksfälle, undt verderben! Zeüch ab deine zornruhe, von

555 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

556 obhanden: vorhanden.

557 vergeben: vergiften.

558 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

559 Heidelberg.

560 Schweden, Königreich.

561 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

562 Nur teilweise ermittelt.

563 Ostsee.

564 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

565 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

566 Walachei, Fürstentum.

567 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um das Fürstentum Moldau.

568 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

569 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

570 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).

571 *Übersetzung*: "Oh Unglück!"

572 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

573 Krim, Khanat.

574 Polen, Königreich.

575 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

576 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).

577 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

578 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

579 In Betracht kommen die Herzöge Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm von Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich von Braunschweig-Calenberg und Ernst August von Braunschweig-Calenberg.

580 invitiren: einladen.

581 England, Commonwealth of.

582 Südwaless.

583 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

deinen rechtgläubigen knechten! Gib unß wahre buße, inß hertz! und hilf unß! gnediglich, auß aller angst, undt nöhten, umb Christj willen, Amen!

Conte d'Ognate⁵⁸⁴ ViceRe⁵⁸⁵ zu Napolis⁵⁸⁶, sol numehr mit den Einwohnern, sich verglichen haben, undt freündtlich mit ihnen, umbgehen, auch alle Banditen, so dem Könige in Spannen⁵⁸⁷, im kriege diehnen wollen, perdoniren⁵⁸⁸.

Zu Lüttich⁵⁸⁹, gibts neue motus⁵⁹⁰, undt protestationes⁵⁹¹ der vornehmsten, wieder daß itzige guberno⁵⁹², wieder die newen auflagen, contributiones⁵⁹³, undt erbawete Cittadella⁵⁹⁴. Die im casteel aber, verlaßen sich auf ihre festung, undt geschütz, wormit Sie die Stadt, nach der quehre, undt länge, durchstreichen⁵⁹⁵ können. Die Edelen, undt andere Protestanten⁵⁹⁶, so in der Stadt sein, werden bey nächtlicher weile hervor gesuchtt, undt in das casteel, oder Cittadella⁵⁹⁷, gefänglich weggeführt, welches die Jnnwohner, sehr schwüurig macht. Es wirdt eine alteration⁵⁹⁸ besorget⁵⁹⁹, weil der iunge Coadiutor⁶⁰⁰, seines vorfahren, daß an der waßersuchtt verstorbenen Churfürsten Ferdinandj Bavarj⁶⁰¹, autoritet, noch nicht haben mag, auch (das [[207r]] noch mehr), in diesem Stift, oder Bisthumb⁶⁰², noch nicht recht bestettiget ist. Gleichwol aber, weil die Luycker, oder Lütticher⁶⁰³, keine Stügke⁶⁰⁴ haben, sondern dieselbigen alle auf daß casteel, haben ablifern müßen, Alß meinen viel, es werde <auch bey anderer schlechten verfaßung> auf ihrer seite, einen schlechten außgang gewinnen, Sie müsten dann, unbekandter, außwärtiger hülffen, gewärtig, und gesichert sein.

In der wahl eines Churfürsten von Cölln⁶⁰⁵, competiren⁶⁰⁶ noch, der iunge Coadjutor Maximilianus Bavarus⁶⁰⁷, undt der Bischoff zu Verdün⁶⁰⁸, vom hause Lottringhen⁶⁰⁹, wiewol der erste albereitt

584 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

585 *Übersetzung*: "Vizekönig"

586 Neapel, Königreich.

587 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

588 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

589 Lüttich (Liège).

590 *Übersetzung*: "Unruhen"

591 *Übersetzung*: "Proteste"

592 *Übersetzung*: "Regierung"

593 *Übersetzung*: "Kontributionen"

594 *Übersetzung*: "Zitadelle"

595 durchstreichen: beschädigen.

596 Protestant: Protestierender.

597 *Übersetzung*: "Zitadelle"

598 Alteration: Aufregung, Ärger.

599 besorgen: befürchten, fürchten.

600 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

601 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

602 Lüttich (Liège), Hochstift.

603 Lüttich (Liège).

604 Stück: Geschütz.

605 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

606 competiren: konkurrieren.

607 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

608 Lorraine-Chaligny, François von (1599-1672).

insignia⁶¹⁰ mahlen, undt pregen laßen, mit dem Churfürstlichen titul, undt wapen, undt sich schon aller gewaltt, anmaßet.

Die venezianer⁶¹¹, sollen hin: undt wieder, sehr triumphiren, wegen ihrer eroberungen, in Candia⁶¹²⁶¹³; undt guter hofnung, welche Sie weiter geschöpft, wieder die Türgken⁶¹⁴.

In Ungarn⁶¹⁵, ist der Friede, so klahr nicht, alß man vermeinet, undt es sollen die streiffereyen, gewaltig, über handt nehmen. *perge*⁶¹⁶

Auß Frangreich⁶¹⁷, wirdt ein mehreres sonderlich nicht bericht (außer den Erffurdter⁶¹⁸ ordinarien⁶¹⁹,) alß das man es Cardinals, Mazzarinj⁶²⁰, mit keinem wortt, bey den Tractaten⁶²¹, meldung thun dörfen, undt das es zwahr, zu Bourdeaux⁶²², richtig, zwischen dem Ertzhertzogk⁶²³ undt Düc d'Orleans⁶²⁴ aber, alles zerschlagen.

15. Oktober 1650

[[207v]]

σ den 15^{den}: October 1650.

<2 {Schock} 3 Mandel⁶²⁵ großvogel⁶²⁶.>

Die weinlese, *continuiret*⁶²⁷, so guht sie kan, in itzigem Regenwetter, undt fäilung. Gott gebe beßerung, in allen dingen! Jch bin mit Meinen Söhnen⁶²⁸, da hinauß geritten, zum langen berge⁶²⁹, undt dem glück, undt unglück zugesehen. Die waßer, lauffen gewaltig ahn. Der Schleüsenbaw, wirdt verhindert, die wege werden tieff, undt es gibt *remoras*⁶³⁰ allenthalben. *Patientia!*⁶³¹

609 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar).

610 *Übersetzung*: "Insignien"

611 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

612 Kreta (Candia), Insel.

613 *Übersetzung*: "auf Kreta"

614 Osmanisches Reich.

615 Ungarn, Königreich.

616 *Übersetzung*: "usw."

617 Frankreich, Königreich.

618 Erfurt.

619 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

620 Mazarin, Jules (1602-1661).

621 Tractat: Verhandlung.

622 Bordeaux.

623 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

624 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

625 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

626 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

627 *continuiren*: (an)dauern.

628 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

629 Langer Berg (Saale).

630 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

16. Oktober 1650

ø den 16^{den}: October 1650.

Jtzt ist Gallj⁶³², iahrmargkt, alhier zu Bernburgk⁶³³. Es hat zimlich frequentz von leütten, darbey gegeben. Meine Söhne⁶³⁴, seindt hinundter gezogen, undt viel von hofe, mitgegangen, allerley einzukauffen. Gott gebe! daß der geschloßene Friede⁶³⁵, die Städte, undt länder, wieder in vorigen flor, undt beßerung, setzen möge!

Es ist heütte nicht gar wol in der Fehre, überzufahren, gewesen.

A spasso; nel giardino?⁶³⁶ &cetera

[[208r]]

Schreiben auß Hollstein⁶³⁷, wegen der hertzogin von Wirtembergk⁶³⁸; *Meiner* gemahlin⁶³⁹ Schwester, welche den 21^{ten}: huius⁶⁴⁰, numehr anhero⁶⁴¹ zu kommen, bedacht.

17. Oktober 1650

2 den 17^{den}: October 1650. ı

Das waßer⁶⁴², wächßt ie mehr, undt mehr, laüfft in die awen, undt püscher. Die Fehre macht sich unsicher, undt gefährlich überzusetzen. Der vogelherdt⁶⁴³ wirdt untüchtig, undt es gibt impedimenta⁶⁴⁴, undt remoras⁶⁴⁵!

631 *Übersetzung*: "Geduld!"

632 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

633 Bernburg.

634 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

635 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

636 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten?"

637 Holstein, Herzogtum.

638 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

639 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

640 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

641 Bernburg.

642 Saale, Fluss.

643 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

644 *Übersetzung*: "Hindernisse"

645 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

Extra zu Mittage, *Jakob Ludwig Schwartzberger*⁶⁴⁶ gehabt, undt die collecten sache, in etwaß richtigkeit gebracht.

Postea⁶⁴⁷: spatzirt in die Mühle, undt an daß waßer, undt die ergießung mitt angesehen.

Fuhrleütte, so anhero⁶⁴⁸ gekommen, haben berichtet, das sie zwischen hier, undt Leiptzig⁶⁴⁹, (dahin man ordinarie⁶⁵⁰, nur 9 meilen, per⁶⁵¹ Landßberg⁶⁵², rechnet) 5 Tage lang, undt mit noht, zubringen müßen, also böse, undt außgefahen, seindt die wege.

Ein großer Mühlstein, ist zersprungen, also: das man nur mit einem eintzigen gange⁶⁵³ Mahlen kan, Sintemahl nach Mühlsteinen zu fahren, gar unwegsam ist.

Nulla calamitas, sola!^{654 655}

18. Oktober 1650

[[208v]]

☉ den 18^{den}: October 1650.

<3 hasen, *Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt*⁶⁵⁶ gehezt.>

In heüttigem schönem wetter, ist die weinlese Gott lob, wol continuiert⁶⁵⁷ worden. Man meynet, in dem langen berge⁶⁵⁸ alleine, hette der hagel, in der erndte, undt newlichst der windt, regen, undt faülung in dem langen berge, alleine, mir wol ein⁶⁵⁹ dreißig Eimer⁶⁶⁰, schaden gethan. Nun! Patientia!⁶⁶¹

A spasso⁶⁶²; an die Sahle⁶⁶³, undt vor die Scheünen, item⁶⁶⁴: in den keller, vormjttages, nachmittagß aber wjeder, an die Scheünen, undt dann inß felddt, zu sehen, wie alles<es> stehet, das liebe winttergetreydjg, zusampt anderen dingen, in der haußhaltung, vor *Wolfgang kirche*, &cetera[.]

646 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

647 *Übersetzung*: "Später"

648 Bernburg.

649 Leipzig.

650 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

651 *Übersetzung*: "über"

652 Landsberg.

653 Gang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.

654 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

655 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

656 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

657 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

658 Langer Berg (Saale).

659 ein: ungefähr.

660 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

661 *Übersetzung*: "Geduld!"

662 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

663 Saale, Fluss.

664 *Übersetzung*: "ebenso"

19. Oktober 1650

ᵝ den 19^{den}: October 1650.

<2 {Schock} 20 groß vogel⁶⁶⁵ von Ballenstedt⁶⁶⁶ [.]>

<15 vogel von Caspar Pfau⁶⁶⁷ [.]>

<4 hasen gehetzt.>

Daß waßer⁶⁶⁸ ist so hoch angelauffen, das man heütte, mit der großen Fehre, nicht fahren kan. Man hoft aber, es sol baldt fallen, <(gebe gott)>

Avis⁶⁶⁹: 1. von der kirchenrechnung, im Amt Ballenstedt⁶⁷⁰ [,] 2. von der Gernrödischen⁶⁷¹ sache. Beydes ist außführlich beschrieben, undt zu ponderiren⁶⁷².

[[209r]]

Die Erfurdter⁶⁷³ avisen⁶⁷⁴ geben:

Daß der König in Spanien, Philippus IV.⁶⁷⁵ Todt seye, welches große alteration⁶⁷⁶, causiren⁶⁷⁷ dörffte.

Item⁶⁷⁸: daß in Catalogna^{679 680}, die Spannische⁶⁸¹ Flix⁶⁸², undt andere örtter eingenommen.

Der Pabst⁶⁸³, welcher numehr 7 iahr regieret, ersetzt die stellen der Cardinäle, undt ließe keine große herren, auß Rom⁶⁸⁴, umb der Barbarinj⁶⁸⁵ willen.

665 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

666 Ballenstedt.

667 Pfau, Kaspar (1596-1658).

668 Saale, Fluss.

669 *Übersetzung*: "Nachricht"

670 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

671 Gernrode, Amt.

672 ponderiren: bedenken, erwägen.

673 Erfurt.

674 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

675 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

676 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

677 causiren: verursachen.

678 *Übersetzung*: "Ebenso"

679 Katalonien, Fürstentum.

680 *Übersetzung*: "in Katalonien"

681 Spanien, Königreich.

682 Flix.

683 Innozenz X., Papst (1574-1655).

684 Rom (Roma).

685 Barberini, Familie.

Die venezianer⁶⁸⁶ hetten Rhetimo⁶⁸⁷, in Candiá^{688 689} eingenommen, undt den Türgken⁶⁹⁰ sonst viel schaden gethan.

Der accord⁶⁹¹ zu Bourdeaux⁶⁹², mit dem Könige⁶⁹³, wehre auf reiner ruptur⁶⁹⁴ bestanden, iedoch numehr gehalten.

In Champanien⁶⁹⁵, continuirte⁶⁹⁶ der krieg, annoch, undt der Ertzhertzogk⁶⁹⁷ hette Mouson⁶⁹⁸ eingenommen, in meinung, die winterquartier, in Frangkreich⁶⁹⁹ zu nehmen.

Die Staaden⁷⁰⁰, suchten bey Portugall⁷⁰¹ restitution aller schäden, undt ablaturum⁷⁰², oder krieg.

König in Schottlandt⁷⁰³, recolligirte⁷⁰⁴ sich, hofte den Cromwell⁷⁰⁵ wieder heim zu suchen, wiewol dieser factiones⁷⁰⁶ sucht, zu disseminiren⁷⁰⁷, undt alle gefangene Schotten⁷⁰⁸, wol tractirt⁷⁰⁹, auch ohne rantzion⁷¹⁰ loß gelaßen.

Die von Wißmar⁷¹¹ außgelauffene, sollen nur 3 große Schiff, mit leütten, undt guht verlohren haben.

Zu Nürnbergk⁷¹²; haspelt sichs noch, mit tractaten⁷¹³. *et cetera*

[[209v]]

686 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

687 Retimo (Rethymno).

688 Kreta (Candia), Insel.

689 *Übersetzung*: "auf Kreta"

690 Osmanisches Reich.

691 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

692 Bordeaux.

693 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

694 Ruptur: Bruch, Trennung.

695 Champagne.

696 continuiren: (an)dauern.

697 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

698 Mouzon.

699 Frankreich, Königreich.

700 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

701 Portugal, Königreich.

702 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

703 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

704 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

705 Cromwell, Oliver (1599-1658).

706 *Übersetzung*: "Aufstände"

707 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

708 Schottland, Königreich.

709 tractiren: behandeln.

710 Ranzion: Lösegeld.

711 Wismar.

712 Nürnberg.

713 Tractat: Verhandlung.

(Jch bin hinauß geritten, mit meinen Söhnen⁷¹⁴, nacher Pfulhe⁷¹⁵, undt an den Grehnischen⁷¹⁶ weinbergk, daß große gewäßer⁷¹⁷ anzusehen, undt haben vier hasen, gehetzt.) <(76 Eimer⁷¹⁸ wejns, seindt aldar, vor 14 Tagen, gelesen)>

Ferner, stunde in den Erffurter⁷¹⁹ avisen⁷²⁰:

Daß der pfaltzgrave Ruprecht⁷²¹, mit hülfe der Portughesen⁷²², dennoch die Englische⁷²³ flotta⁷²⁴ vor Lisbona⁷²⁵, geschlagen.

Zwischen dem Düc d'yorgk⁷²⁶, undt deß hertzogs von Lottringhen⁷²⁷ Tochter⁷²⁸, würde eine hewrath tractiret⁷²⁹.

Die Engellendischen Parlaments⁷³⁰ Schiffe so mit Spannien⁷³¹ verbunden, undt undter der Commißion⁷³² undt Bannieren, des Don Juan d'Austria⁷³³, außgefahen, haben in mari Mediterraneo^{734 735}, 4 oder 5 große venezianische⁷³⁶ Schiffe, mit reichen güthern beladen, von Alexandria⁷³⁷ kommende auß Egypten⁷³⁸, hinweg genommen, mit vorwandt, es wehre ihr commandeur, ein Frantzose, undt derhalben, vor Feindt, zu achten, darüber der Senat⁷³⁹, sehr alteriret⁷⁴⁰ ist, <undt es, vor Früchte, der Spanischen alliantz, mit dem Türcken⁷⁴¹, helt.>

[[210r]]

714 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

715 Pful.

716 Gröna.

717 Saale, Fluss.

718 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

719 Erfurt.

720 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

721 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

722 Portugal, Königreich.

723 England, Commonwealth of.

724 *Übersetzung*: "Flotte"

725 Lissabon (Lisboa).

726 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

727 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

728 Lorraine, Anne-Élisabeth de, geb. Lorraine-Vaudémont (1639-1720).

729 tractiren: (ver)handeln.

730 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

731 Spanien, Königreich.

732 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

733 Austria, Juan José de (1629-1679).

734 Mittelmeer.

735 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

736 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

737 Alexandria.

738 Ägypten.

739 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

740 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.

741 Osmanisches Reich.

Es continuiret⁷⁴² auch, daß der Cosagken⁷⁴³ General Chmielnicky⁷⁴⁴, den hospodar in der Wallachey^{745 746}, mit weib⁷⁴⁷ undt kindern⁷⁴⁸, gefangen nach Constantinopel⁷⁴⁹ geschickt, nach dem er seine armée zertrennet, undt geschlagen.

Es continuiret auch, das der Große Cham⁷⁵⁰ zu Polen⁷⁵¹ vhrsach findet, weil der König⁷⁵² mit Moßkaw⁷⁵³ pacisciret⁷⁵⁴, u[nd]t sie nicht auf der Tartarn⁷⁵⁵, ansuchen, bekriegen mag.

Der [Gr]oß[f]ürst in der Moßkaw⁷⁵⁶, hat sich, mi[t] dene[n] von Pleßkow⁷⁵⁷ verglichen.

Der Römische Kays[er]⁷⁵⁸ hat bestetigung des Friedens, mit dem Türcken⁷⁵⁹, erlanget, undt die Ambassade⁷⁶⁰ an die Ottomannische⁷⁶¹ Porta⁷⁶², gehe[t v]or sich.

Die ve[ne]z[ian]er⁷⁶³ haben 16000 dörfer, undt [i]egli[chem] d[o]rf [auf]geleget, das es einen Solda[ten w]i[e]der d[e]n Türcken, außrüsten, undt ha[l]ten solle, werden also eine hüpsche pawren armée inß feldt bringen. *et cetera*

20. Oktober 1650

[[210v]]

☉ den 20^{ten}: October 1650.

Er⁷⁶⁴ Hesius⁷⁶⁵, hat vormittagß aufm Sahl geprediget, welcher schönen predigt, Meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathilde⁷⁶⁶ zugehöret, zum beschluß aber Tödtlich wieder krank worden. Gott wolle es beßern!

742 continuiren: weiter berichtet werden.

743 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

744 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

745 Basarab, Matei (1580-1654).

746 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

747 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

748 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).

749 Konstantinopel (Istanbul).

750 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

751 Polen, Königreich.

752 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

753 Moskauer Reich.

754 pacisciren: einen Vertrag abschließen.

755 Krim, Khanat.

756 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

757 Pskow.

758 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

759 Osmanisches Reich.

760 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

761 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

762 *Übersetzung*: "Pforte"

763 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

764 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

765 Hesius, Andreas (I) (1610-1693).

766 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷⁶⁷ undt ihne Hesium gehabt, undt mit ihnen, conversiret.

Nachmittags, cum filiis^{768 769}, in des Caplans Jonij⁷⁷⁰, predigt, in die kirche, vorm Berge⁷⁷¹, gezogen.

Postea⁷⁷², geredet, undt o[r]di[n]antzen⁷⁷³ geben, dem hofprediger⁷⁷⁴, Amptmann⁷⁷⁵, Ph[il]i[p] G[ü]d[er]⁷⁷⁶, Stadtvogt⁷⁷⁷ *et cetera*[.]

Avis⁷⁷⁸ von Tecklenburgk⁷⁷⁹; das meiner Muhme, der wittibe⁷⁸⁰ von Grünaw⁷⁸¹, wieder alle billigeitt, von den Stiftischen Cöllnischen⁷⁸², die herrligkeit Wevelinghoven⁷⁸³, mit allen pertinentzien⁷⁸⁴, zur höchsten ungebühr, [eing]ezog[en] worden. Patientia vincit omn[ia]!⁷⁸⁵

heütte seindt [al]hier⁷⁸⁶ z[w]e[n]e iungen in einem kahn si[tz]ende [st]adt [di]ßeytt des Thammes⁷⁸⁷ <am Pfaffen[pu]sch⁷⁸⁸> anzulend[en], v[o]rhabe[n]de, von der gewaltt, des Sa[hl]stroms⁷⁸⁹, [a]bripiert⁷⁹⁰, undt über den Thamb⁷⁹¹, mit grausen, hinundter geworfen, dennoch aber, von Gott, mit verwunderung, erhalten worden. [[21 1r]] Jhme gebühret alleine die Ehre dieser Rettung! Der Müller, welcher ihnen ienseyts auch in einem kahn, zu hülfe kommen wollen, undt nicht gekondt, wehre auch bey nahe, ersoffen. Gleichwol fähert⁷⁹² das große gewäßer, etwas ahn, zu fallen.

21. Oktober 1650

767 Mechovius, Joachim (1600-1672).

768 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

769 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

770 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

771 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

772 *Übersetzung*: "Später"

773 Ordinance: Befehl, Anordnung.

774 Theopold, Konrad (1600-1651).

775 Reichardt, Georg (gest. 1682).

776 Güder, Philipp (1605-1669).

777 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

778 *Übersetzung*: "Nachricht"

779 Tecklenburg.

780 Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein (1589-1660).

781 Gronau (Westfalen).

782 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

783 Wevelinghoven, Herrschaft.

784 Pertinenzen: Zubehör; Nebensachen, die in einer rechtlichen Verfügung über die Hauptsache als mit inbegriffen gelten.

785 *Übersetzung*: "Geduld besiegt alles!"

786 Bernburg.

787 Hier: Dammes.

788 Pfaffenbusch.

789 Saale, Fluss.

790 abripiere: fortreißen, wegreißen.

791 Hier: Damm.

792 fahen: fangen.

D den 21^{ten}: October 1650. x

<3 hasen.>

<1 {Schock} 11 groß vogel⁷⁹³ .>

Erfahren, daß gestern, der iunge Plato⁷⁹⁴; auß dem Niederlande⁷⁹⁵, wiederkommen, undt seinem vater⁷⁹⁶, dem Allhiesigen⁷⁹⁷ Superintendenten, große freude erwegkt. Gott laße den Trost lange bekleiben⁷⁹⁸, undt gebe, das er sein von Gott, verliehenes Talent wol anwende! Jm Niederlande, undt zu Behmen⁷⁹⁹, ist ihm viel guts wiederfahren, undt sonderlich, vom Ern⁸⁰⁰ Cordier⁸⁰¹, zu Leyden⁸⁰², Ehren Rulitio⁸⁰³, undt Wjttefron⁸⁰⁴, auch Hotton⁸⁰⁵ in Amsterdam⁸⁰⁶, *Magistro* Hawstedt⁸⁰⁷, undt Sebastiano Reinhardt⁸⁰⁸ in Brehmen, Stresone⁸⁰⁹, Althusio⁸¹⁰, undt andern, im Haagen⁸¹¹. Sie hetten ihn gerne länger, dortt behalten, wann er seinem vater, (welcher ihn, im hohen allter, avociret⁸¹², nach der Mutter⁸¹³ Tode,) nicht lieber gehorsahmen, undt alle præsentirte fortheil derentwegen, lieber hindahn setzen wollen.

Der Stadtvogt Albinus⁸¹⁴, ist bey mir gewesen.

[[211v]]

Jn den Leiptziger⁸¹⁵ ankommnen avisen⁸¹⁶, werden die Erfurdter⁸¹⁷ mehrentheilß confirmirt⁸¹⁸, iedoch etwaß auch mutiret⁸¹⁹, theilß augiret⁸²⁰, wie folget substantialiter⁸²¹, *et cetera* als: daß der

793 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

794 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

795 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

796 Plato, Joachim (1590-1659).

797 Bernburg.

798 bekleiben: bleiben, fortbestehen, Bestand haben.

799 Bremen.

800 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

801 Cordier, Pierre (gest. 1652).

802 Leiden.

803 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

804 Wittewrongel, Petrus (1609-1662).

805 Hotton, Godefroid (1596-1656).

806 Amsterdam.

807 Hausstedt, Felix (1598-1652).

808 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

809 Streso, Kaspar (ca. 1603-1664).

810 Althusius, Samuel (1600-1669).

811 Den Haag ('s-Gravenhage).

812 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

813 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650).

814 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

815 Leipzig.

816 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

817 Erfurt.

818 confirmiren: bestätigen.

819 mutiren: verändern.

820 augiren: zunehmen, vergrößern, vermehren.

821 *Übersetzung*: "wesentlich"

Fürst oder hospodar, in der Wallachey^{822 823} nicht gefangen, Sondern sich in einen großen waldt undt wildtnüß retiriret, undt seine residentz auch darinnen weib⁸²⁴ undt kindt⁸²⁵, gelaßen habe, beynebenst seinen Schätzen. Die Tartarn⁸²⁶ hetten ihn verfolget, undt wie er mit 5000 Mann, einen Tapferen außfall auf Sie gethan, undt ihrer etzliche hundert erleget, hetten sie stärkeren securß⁸²⁷ bekommen, undt <wehren> mehr auf gelt, als auf des Fürsten person, sich deren zu bemächtigen, begiehrig gewesen. hette er also mit 130000 Reichßthalern, sich rantzionirt⁸²⁸, undt friede gemacht, weil er von der Cron Pohlen⁸²⁹, (derent endtsatz, die Cosagken⁸³⁰ verhindert, undt abgeschnitten) nicht succurrirt⁸³¹ worden. Die mediatores⁸³² dieses Friedens, sollen ein Schwedischer⁸³³, undt ein Pollnischer vom Adel, <nur> gewesen sein, undt hat auch der gute Hospodar, ein Stügk landeß, im Stiche laßen müßen.

Der König in Polen⁸³⁴, sol zu Dantzick⁸³⁵ sein, auch baldt wieder, auff einen ReichsTag, nacher Warschaw⁸³⁶ eilen.

[[212r]]

Zu Stogkholm⁸³⁷, ist der Pfaltzgrave⁸³⁸ Generalissimus⁸³⁹, mit der übrigen Schwedischen⁸⁴⁰ generalitet, in salvo⁸⁴¹ angekommen, undt solenniter⁸⁴² empfangen, undt bewillkommet worden. Nun versiehet man sich, der Cröhnung, ehister Tagen. Ein einiges⁸⁴³ schiff, von der flotta⁸⁴⁴, sol nur verunglückket sein.

Die Stadt Lübegk⁸⁴⁵, kömbt in Streitt, mit dem Englischen parlament⁸⁴⁶, weil dieses ihnen, ein großes Newes, wolmundirtes⁸⁴⁷ Orlogsschiff, abgenommen, So die Stadt dem König in Portugall⁸⁴⁸

822 Basarab, Matei (1580-1654).

823 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

824 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

825 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).

826 Krim, Khanat.

827 Secours: Entsatz, Hilfe.

828 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

829 Polen, Königreich.

830 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

831 succuriren: zu Hilfe kommen.

832 *Übersetzung*: "Vermittler"

833 Schweden, Königreich.

834 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

835 Danzig (Gdansk).

836 Warschau (Warszawa).

837 Stockholm.

838 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

839 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

840 Schweden, Königreich.

841 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

842 *Übersetzung*: "feierlich"

843 einig: einzig.

844 *Übersetzung*: "Flotte"

845 Lübeck.

846 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

847 wohlmontirt: gut ausgerüstet, gut ausstaffiert.

verkauft, undt ihme biß in haven zu Lisabona⁸⁴⁹ einzulifern, versprochen. Die Stadt schicket nach Londen⁸⁵⁰, undt will satisfaction kurtzumb haben.

Die große Engelländische⁸⁵¹ flotta⁸⁵², welche vor Lisbona diesen Sommer über, gelegen, ist forth, auß mangel viviers⁸⁵³ [!], undt anderer Notturften, Sehgelt, nach der Portughesischen⁸⁵⁴ flotta⁸⁵⁵ zu, welche auß Brasilien⁸⁵⁶, reich beladen, ankömbt. Pfaltzgraf Ruprecht⁸⁵⁷, undt des Königs in Portugall, armada⁸⁵⁸ verfolgen Sie.

Die Schotten⁸⁵⁹, recolligiren⁸⁶⁰ sich. Seindt doch gut Preßbiteralisch. Die Engelländer hingegen, stärcken sich. Von des Königes⁸⁶¹ leben, oder Todt, wirdt undterschiedlich discouriret. Theiß meinen, er seye in salvo⁸⁶², andere: er seye an der Rohten Ruhr⁸⁶³, von gifft gestorben. Gott strafe solche übelthat!

Das castell zu Edimburgk⁸⁶⁴ helt sich noch, vor die Schotten. General Leßle⁸⁶⁵, hat resigniret⁸⁶⁶; gibt vor, wegen hohen Alters.

[[212v]]

Der Ertzhertzogk⁸⁶⁷, ist vor Mouson⁸⁶⁸ abgezogen, weil er den Düc d'Orleans⁸⁶⁹, von dem Könige in Frangkreich⁸⁷⁰, undt vom Cardinal⁸⁷¹, nicht separiren können.

Dem accord⁸⁷² zu Bourdeaux⁸⁷³ trawen nicht alle[.]

848 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

849 Lissabon (Lisboa).

850 London.

851 England, Commonwealth of.

852 *Übersetzung*: "Flotte"

853 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

854 Portugal, Königreich.

855 *Übersetzung*: "Flotte"

856 Brasilien.

857 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

858 Armada: Kriegsflotte.

859 Schottland, Königreich.

860 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

861 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

862 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

863 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

864 Edinburgh.

865 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

866 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

867 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

868 Mouzon.

869 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

870 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

871 Mazarin, Jules (1602-1661).

872 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

873 Bordeaux.

Der Düc de Ligneville⁸⁷⁴ ist in Lottringhen⁸⁷⁵, von den Frantzosen⁸⁷⁶, auß haupt geschlagen worden.

Flix⁸⁷⁷ in Catalogna^{878 879} helt sich noch. Jst von den Frantzosen, endtsetzt.

Zu Granada⁸⁸⁰ ist ein aufstandt gewesen.

König in Spannen⁸⁸¹, hat den Türckischen⁸⁸² Ambassador⁸⁸³ abgeschafft, von Madrill⁸⁸⁴.

Die venezianer⁸⁸⁵, prosperiren in Candiâ^{886 887}.

Zu Constantinopel⁸⁸⁸ gehets unordentlich zu. Der Primo vezier⁸⁸⁹, undt der Muftj⁸⁹⁰, seindt hingerichtet, weil San Teodoro, oder Tudero⁸⁹¹, in Candiâ⁸⁹² verlohren, undt andere unglücksmängel, begangen worden.

Die Engelländer⁸⁹³, greiffen auch der Venezianer Schiffe ahn, wie auch der Frantzosen.

In hollandt⁸⁹⁴ gibt es heimliche independenten.

Zu Nürnberg⁸⁹⁵; haspeln sich noch, particular Tractaten⁸⁹⁶.

Im haage⁸⁹⁷, ist die vergaderung⁸⁹⁸, von einander gezogen, (re infecta⁸⁹⁹) Printz von oranien⁹⁰⁰, zeücht nacher Zütphen⁹⁰¹, auff einen Geldrischen⁹⁰² landtTag.

874 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

875 Lothringen, Herzogtum.

876 Frankreich, Königreich.

877 Flix.

878 Katalonien, Fürstentum.

879 *Übersetzung*: "in Katalonien"

880 Granada.

881 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

882 Osmanisches Reich.

883 Ahmed Agha.

884 Madrid.

885 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

886 Kreta (Candia), Insel.

887 *Übersetzung*: "auf Kreta"

888 Konstantinopel (Istanbul).

889 Kara Murad Pascha (1611-1655).

890 Bahâ Mehmed Efendi (1595-1654).

891 Theodorou, Insel.

892 *Übersetzung*: "auf Kreta"

893 England, Commonwealth of.

894 Holland, Provinz (Grafschaft).

895 Nürnberg.

896 Particulartractat: Sonderverhandlung.

897 Den Haag ('s-Gravenhage).

898 *Übersetzung*: "Versammlung"

899 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

900 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

901 Zutphen.

902 Gelderland, Provinzialstände.

[[213r]]

Oberste Werder⁹⁰³, ist heütte, alhier⁹⁰⁴ durchpaßiret, nach dem er, in Churfürstlich Brandenburgischen⁹⁰⁵ geschäften, zu Halberstadt⁹⁰⁶, gewesen.

Obrist leütnant Knoche⁹⁰⁷, ist auch alhier ankommen, sich mit den Testamentarien⁹⁰⁸ zu bereden. perge⁹⁰⁹

Die Fraw Rytzawinn⁹¹⁰, ist wiederkommen in grundlosem wege, von [h]alberstadt. perge⁹¹¹

22. Oktober 1650

σ den [22ten: Oct]ober 1650.

Den pfarrer⁹¹² von Palber[g]k⁹¹³, bey mir gehabt, allerley mit ihm zu reden, undt einkommene Collecten, ꝛ distribui[r]en zu laßen.

Er ist neben Doctor [Bra]ndt⁹¹⁴, extra zu Mittage behalten worden, [M]eine Schwester Fräulein Dorothea Bathilde⁹¹⁵ hat zur ad[er] [ge]haßen<[laß]e[n w]ollen, aber wegen mattigkeitt, nicht gekondt[.]> Gott wolle es [ihr woh]l b[ekommen l]aßen, wie auch d[er] g[a]ntze [... Doctor] Brandt, an itzo, mit ihr a[...]

Obrist leütnant Knoche⁹¹⁶, i[st alhier und]t wohnt der abrechnung der [Test]amenta[rien]⁹¹⁸ [b]ey.

Jch habe heütte die ges[ter]i[ge hochz]eitter Eberhardt Dütichen⁹¹⁹, mit d[es ...] wittibe⁹²⁰, durch den Amptmann⁹²¹ [...] laßen, mit 2 eymer⁹²² wein.

[[213v]]

Secretarius⁹²³ Paulus Ludwig⁹²⁴, ist diesen abendt, bey Mir, gewesen, allerley zu referiren, von Testamentarien⁹²⁵, undt andern, *et cetera* puncten.

903 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

904 Bernburg.

905 Brandenburg, Kurfürstentum.

906 Halberstadt.

907 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

908 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

909 *Übersetzung*: "usw."

910 Ritzau, N. N. von.

911 *Übersetzung*: "usw."

912 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

913 Baalberge.

914 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

915 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

916 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

918 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

919 Dütichen, Eberhard.

920 Dütichen, N. N..

921 Reichardt, Georg (gest. 1682).

922 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

923 *Übersetzung*: "Sekretär"

23. Oktober 1650

ø den 23^{ten}: October 1650.

In die wochenpredigt, cum filiis⁹²⁶. *et cetera*⁹²⁷

Extra zu Mittage, *Magister* Enderling⁹²⁸ gehabt.

Nachmittags ist Er⁹²⁹ Marggravius⁹³⁰, bey Mir gewesen.

Postea⁹³¹: ist unvorse[h]ens, [die] hertzoginn von Wirtembergk⁹³², Me[iner] [g]emahlin⁹³³ mit dero Töchtern⁹³⁴, au[ß] [holl]stein⁹³⁵, wieder ankommen, bringet: 17 persohnen, undt 18 pferde, mitt. Es hat allerley gute [Dis]curß, gegeben, mit dem Monsieur dü May^{936 937}; so [auch] m[itt]kommen.

A Eütün⁹³⁸, et a Schöni[ng]hen⁹³⁹, l'estat dès Maistresses, de la [mayson]⁹⁴⁰ est fort deplorable. Dieu vueille am[ender t]elles inf[irmi]tè[s]! & preserver [...] de l'allian[ce ...]⁹⁴¹

24. Oktober 1650

ᶞ [d]en 24. October

Man ha[t den] heüttige[n Ta]g, mit conversiren, undt [...] der hertzoginn von Wirtemberg⁹⁴² zuge[bracht], [undt] Sie h[at] mir allerley acta, et a[rcana]⁹⁴³ [ge]wiesen.

924 Ludwig, Paul (1603-1684).

925 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

926 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

927 *Übersetzung*: "mit den Söhnen usw."

928 Enderling, Georg (1583-1664).

929 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

930 Marggraf, Daniel (1614-1680).

931 *Übersetzung*: "Später"

932 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

933 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

934 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

935 Holstein, Herzogtum.

936 Du May, Louis (gest. 1681).

937 *Übersetzung*: "Herrn Du May"

938 Eutin.

939 Schöningen.

940 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659); Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

941 *Übersetzung*: "In Eutin und in Schöningen ist der Zustand der Hausherrinnen sehr beklagenswert. Gott wolle derartige Schwachheiten bessern und [...] des Bündnisses [...] bewahren!"

942 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

[[214r]]

Monsieur dü May^{944 945}, seine conversation, ist mir auch, gar annehmlich, undt eine gute zeittvertreib gewesen.

Nacher Berlin⁹⁴⁶ geschrieben.

25. Oktober 1650

☿ den 25^{ten}: October 1650.

<nix.⁹⁴⁷>

<6 hasen von der hatz. 18 großvogel⁹⁴⁸.>

Viktor Amadeus⁹⁴⁹ hat gehetzt.

Conferentze, mit dem Medico Doctore Beckmanno^{950 951}. Postea⁹⁵²: mit der hertzoginn⁹⁵³; postea⁹⁵⁴ mit Monsieur dü May^{955 956} et cetera von vielen schönen, undt wichtigen Sachen.

26. Oktober 1650

♄ den 26^{ten}: October 1650.

<1 Rehe. 1 ha<a>se.>

<6 groß vogel⁹⁵⁷ von Ballenstedt⁹⁵⁸ [.]>

Estrange histoire, dü Medecin, Docteur Nathan⁹⁵⁹, mort, n'a gueres, a Zerbst⁹⁶⁰, d'enchantemens, que les tranchées en son corps, luy firent ietter, par le retrait <üne grosse dent de veau>, des poils

943 *Übersetzung*: "Akten und Geheimnisse"

944 Du May, Louis (gest. 1681).

945 *Übersetzung*: "Herrn Du May"

946 Berlin.

947 *Übersetzung*: "Schnee."

948 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

949 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

950 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

951 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Beckmann"

952 *Übersetzung*: "Später"

953 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

954 *Übersetzung*: "später"

955 Du May, Louis (gest. 1681).

956 *Übersetzung*: "Herrn Du May"

957 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

958 Ballenstedt.

959 Vogt, Nathan (gest. 1650(?)).

960 Zerbst.

& cheveüx, gris, roux⁹⁶¹ etcetera[.] item⁹⁶²: des èspingles, dès serpens, ou⁹⁶³ Eydechßen, & aultres choses, dèsnatürèes⁹⁶⁴, &cetera[.] On trouva enfouy en<sous> sa porte, ün Daler de plomb, avec dès caracteres. Et l'on soupçonne desia, deux vieilles femmes, de ceste sorcellerie[.] Dieu les ch[a]stie!⁹⁶⁵

[[214v]]

Secretarius⁹⁶⁶ Paulus Ludwig⁹⁶⁷, ist bey mir gewesen, Jtem⁹⁶⁸: der Amptmann⁹⁶⁹, item⁹⁷⁰: andere verrechnete diehner, in Oeconomicis⁹⁷¹ zu travagliiren⁹⁷².

Die avisen⁹⁷³ von Erffurd⁹⁷⁴, geben:

Daß die Schotten⁹⁷⁵, noch in guter postur⁹⁷⁶ seyen. General Gromwell⁹⁷⁷, hette in die 10000 Mann, an der pest, vndt andern krankheitten, sonderlich an hungerßnoht verlohren, hingegen aber, mit 6000 Mann, sich wieder verstärket et cetera[.] In Frangkreich⁹⁷⁸, ereignet sich, eine newe faction⁹⁷⁹, in dem nicht allein, Bouillon⁹⁸⁰, undt Türenne⁹⁸¹, Sondern auch, Düc d'Orleans⁹⁸², undt Düc de Beaufort⁹⁸³, wieder den Cardinal⁹⁸⁴ sein.

Der Kayser⁹⁸⁵, undt viel große herren, wie auch, Duca d'Amalfij⁹⁸⁶, wollen nach Dresen⁹⁸⁷ [!], auf die beylager⁹⁸⁸ kommen.

961 *Übersetzung*: "Seltsame Geschichte vom unlängst in Zerbst verstorbenen Arzt Doktor Nathan über Verzauberungen, dass ihn die Gräben in seinem Körper durch den Stuhlgang auswerfen ließen einen dicken Kalbszahn, Haare und graue, rote Haare"

962 *Übersetzung*: "usw., ebenso"

963 *Übersetzung*: "Nadeln, Schlangen oder"

964 *Übersetzung*: "und andere aus der Art geschlagene Dinge"

965 *Übersetzung*: "Man fand in unter seiner Tür einen Taler aus Blei mit Zeichen vergraben. Und man verdächtigt da bereits zwei alte Frauen dieser Hexerei. Gott bestrafe sie!"

966 *Übersetzung*: "Sekretär"

967 Ludwig, Paul (1603-1684).

968 *Übersetzung*: "ebenso"

969 Reichardt, Georg (gest. 1682).

970 *Übersetzung*: "ebenso"

971 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

972 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

973 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

974 Erfurt.

975 Schottland, Königreich.

976 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

977 Cromwell, Oliver (1599-1658).

978 Frankreich, Königreich.

979 Faction: Aufruhr, Meuterei, Empörung.

980 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

981 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

982 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

983 Bourbon, César de (1594-1665).

984 Mazarin, Jules (1602-1661).

985 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

986 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

987 Dresden.

988 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

Discours, avec Monsieur dü May⁹⁸⁹, amplement.⁹⁹⁰

Ernst Dietrich Röder⁹⁹¹, ist vom ~~Ballenstedt~~ ankommer[!], Er erzehlet, wie der Graf zu Werningeroda⁹⁹², einen gewaltigen Schatz, unlengst in dem kloster Ilseburgk⁹⁹³, gefunden, als er mit Seiner Gemahlin⁹⁹⁴, in einem creützgang, [[215r]] ohngefahr⁹⁹⁵, spatziren gegangen, undt die gemahlin⁹⁹⁶ eine eröffnung, oben an der Ma[w]er, gesehen, Alß es nun, ein Mewrer eröffnet, wehre es hohl gewesen, ein groß Stükg mawer eingefallen, undt man hette, in die drey kasten, voller gemüntztes goldes undt Silbers, etzliche Tonnen⁹⁹⁷ Schatzes werth darinnen gefunden. Die Müntze wehre gar altt, undt Schimlicht, iedoch gut gewesen. Der Graf⁹⁹⁸, hette den armen derentwegen, legata⁹⁹⁹ verordnet. *et cetera* undt Gott den herren, in seinem gemüht undt hertzen, auch öffentlich gedangkt, daß Seine Göttliche Allmacht, ihn, in seinem hohen allter, nicht allein mit einem iungen Sohn¹⁰⁰⁰, undt Erben, Sondern auch, mit solchen städtlichen gaben, also reichlich, undt mildiglich, versorget undt gesegenet hatt. Also muß billich, daß geschöpff, den Schöpfer, preisen! undt alle creaturen, unsern Gott, loben. *et cetera* Pleüst a Dieu! qu'üne mesme grace, et benediction, nous arrivast aussy, en nos misereres, & grandes necessitez cognües, & malheüreüses.¹⁰⁰¹

27. Oktober 1650

[[215v]]

☉ den 27^{ten}: October 1650.

In die Predigtt, auf unserm Sahl, da der Superintendens^{1002 1003}, geprediget.

Extra zu Mittage, (ohne die frembden¹⁰⁰⁴) noch gehabt, Christian heinrich von Börstel¹⁰⁰⁵, die Rindtorfinn¹⁰⁰⁶, den Cammer Rath *Doctor Mechovius*¹⁰⁰⁷ [,] den Superintendenten, etcetera[.] <Röder¹⁰⁰⁸ undt andere.>

989 Du May, Louis (gest. 1681).

990 *Übersetzung*: "Gespräch mit Herrn Du May ausführlich."

991 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

992 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

993 Ilseburg, Kloster.

994 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).

995 ungefähr: zufällig.

996 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).

997 Tonne: Hohlmaß.

998 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

999 *Übersetzung*: "Vermächtnisse"

1000 Stolberg-Wernigerode, Ernst, Graf von (1650-1710).

1001 *Übersetzung*: "Gefalle es Gott, dass uns eine gleiche Gnade und Segnung in unseren Nöten und großen bekannten und unglücklichen Notwendigkeiten geschehe!"

1002 Plato, Joachim (1590-1659).

1003 *Übersetzung*: "Superintendent"

1004 Du May, Louis (gest. 1681); Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

1005 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

Nachmittags, wieder in die kirche, alleine mit den Söhnen¹⁰⁰⁹.

Schwester *Dorothea Bathilde*¹⁰¹⁰ ist heütte wieder übel worden, in der vormittagßpredigt. Gott wolle es beßern!

Amptmann¹⁰¹¹ von *Ballenstedt*¹⁰¹² hat sich präsentirt. Beyde beampten¹⁰¹³ alhier¹⁰¹⁴ undt dorth, machen sich gefast, Morgen wilß Gott, nacher Deßaw¹⁰¹⁵ zu raysen, auf die zusammenkunft, neben meinen undt Meines bruders¹⁰¹⁶ *Liebden* abgeordneten Rähten, *Doctor Mechovio*; undt *Caspar Pfawen*¹⁰¹⁷. Gott wolle Sie geleitten!

Conversations¹⁰¹⁸, wie gestern gehabtt.

28. Oktober 1650

[[216r]]

ᵝ den 28^{ten}: October 1650.

Conversations¹⁰¹⁹, wie gestern, mit *Monsieur dü May*^{1020 1021}, undt mit der hertzoginn¹⁰²², vornehmlich gehabtt.

Schreiben von Wien¹⁰²³, undt Berlin¹⁰²⁴, empfangen.

Die Leiptziger¹⁰²⁵ avisen¹⁰²⁶ geben:

1006 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1007 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1008 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

1009 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1010 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1011 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1012 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1013 Reichardt, Georg (gest. 1682); Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1014 Bernburg, Amt.

1015 Dessau (Dessau-Roßlau).

1016 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1017 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1018 *Übersetzung*: "Gespräche"

1019 *Übersetzung*: "Gespräche"

1020 Du May, Louis (gest. 1681).

1021 *Übersetzung*: "Herrn Du May"

1022 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1023 Wien.

1024 Berlin.

1025 Leipzig.

1026 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß Cromwell¹⁰²⁷, mit den Geistlichen zu Edinburgk¹⁰²⁸, in Schottland¹⁰²⁹, disputiret, undt viel volck¹⁰³⁰, durch hunger, Schwertt, undt pest, verleüret. Der König¹⁰³¹, wehre (Gott lob!) noch wol auff, undt seine Schotten, in guter postur¹⁰³², (zwahr, mit wenig waffen,) versehen. *perge*¹⁰³³

In Frangkreich¹⁰³⁴, hette sich Bourdeaux¹⁰³⁵ vertragen, undt die Printzen¹⁰³⁶, ihr quartier, beym Cardinal Mazzarinj¹⁰³⁷, freündtlich genommen. Der Ertzhertzogk¹⁰³⁸ wehre vor Mouzon¹⁰³⁹ abgezogen.

Die hertzoginn von Savoya¹⁰⁴⁰, hat den herren Staden¹⁰⁴¹, ihrer Tochter¹⁰⁴² heyrath, mit dem Bayerischen ChurPrintzen¹⁰⁴³, zu wißen gethan, <gar mit sonderlicher civilitet¹⁰⁴⁴.>

Die venezianer¹⁰⁴⁵, haben in Candiã^{1046 1047}, etwas schaden gelitten. General la Riva¹⁰⁴⁸, will abdangken. Die venezianischen Ingenieürs¹⁰⁴⁹ sollen gewaltige Machinas¹⁰⁵⁰ erfinden, wieder den Türgken¹⁰⁵¹.

Die heyrath, zwischen der pfälzischen Princesse Henriette¹⁰⁵², mit dem Bruder¹⁰⁵³ des Fürsten Ragozj¹⁰⁵⁴, ist geschlossen, undt die Ungarn¹⁰⁵⁵, haben alles bewilliget, undt eingegangen, was man begehret.

[[216v]]

1027 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1028 Edinburgh.

1029 Schottland, Königreich.

1030 Volk: Truppen.

1031 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1032 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

1033 *Übersetzung*: "usw."

1034 Frankreich, Königreich.

1035 Bordeaux.

1036 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1037 Mazarin, Jules (1602-1661).

1038 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1039 Mouzon.

1040 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

1041 Niederlande, Generalstaaten.

1042 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

1043 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

1044 Civilitet: anständiges Betragen.

1045 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1046 Kreta (Candia), Insel.

1047 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1048 Riva, Giacomo da.

1049 *Übersetzung*: "[Militär-]Ingenieure"

1050 *Übersetzung*: "Maschinen"

1051 Osmanisches Reich.

1052 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

1053 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

1054 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

1055 Ungarn, Königreich.

Im Martio¹⁰⁵⁶; sol die heyrath werden, (*gebe gott*)

Der Kayserliche¹⁰⁵⁷ Ambassador¹⁰⁵⁸ Schmidt¹⁰⁵⁹, gehet mit dem Donativo¹⁰⁶⁰, undt mit großem Apparat, nach Constantinopel¹⁰⁶¹.

Die Engelländer¹⁰⁶², kreützen noch die See¹⁰⁶³, undt haben eine reich beladene Portughesische¹⁰⁶⁴ Caraque¹⁰⁶⁵, auß Indien¹⁰⁶⁶ kommende, erobertt.

In der OostSee¹⁰⁶⁷, sollen doch noch 9 Schiffe, undtergegangen, undt die Cröhnung, in diesem Monat October vorgegangen sein, zu Stogkholm¹⁰⁶⁸, mit großer pomp, undt solenniteten. *perge*¹⁰⁶⁹

König in Spannien¹⁰⁷⁰, hat sich, mit den General Staaden¹⁰⁷¹, verglichen, von wegen der Commerciën, undt navigationen¹⁰⁷², durch den Ambassador Brün¹⁰⁷³.

Der Pabst¹⁰⁷⁴, (so 7 iahr, geregieret) thut annoch alles, mit raht der Donna Olympia¹⁰⁷⁵, welche seines bruders¹⁰⁷⁶ weib gewesen, *et cetera et cetera*[.]

Der Kayser¹⁰⁷⁷, ist von Eberßdorf¹⁰⁷⁸, wieder nach Wien¹⁰⁷⁹, gekommen. Macht præparatoria¹⁰⁸⁰ zum ReichßTag. Ihre Mayestät haben den Spannischen Ritterorden, des güldenē Vlüßes¹⁰⁸¹, conferiret¹⁰⁸², dero herr Sohn, Könige Ferdinando IV. zu Ungarn, undt Böhmen¹⁰⁸³, darnach, dem Graven von Awerspergk¹⁰⁸⁴, undt dem graven Palphy¹⁰⁸⁵; Palatino¹⁰⁸⁶ in Ungarn¹⁰⁸⁷.

1056 *Übersetzung*: "März"

1057 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1058 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

1059 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

1060 *Übersetzung*: "Geldgeschenk"

1061 Konstantinopel (Istanbul).

1062 England, Commonwealth of.

1063 Atlantischer Ozean.

1064 Portugal, Königreich.

1065 *Übersetzung*: "Karacke [großes Kriegs- oder Handelsschiff]"

1066 Indien.

1067 Ostsee.

1068 Stockholm.

1069 *Übersetzung*: "usw."

1070 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1071 Niederlande, Generalstaaten.

1072 Navigation: Schifffahrt.

1073 Brun, Antoine (1599-1654).

1074 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1075 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

1076 Pamphilj, Pamphilio (1563/64-1639).

1077 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1078 Kaiserebersdorf.

1079 Wien.

1080 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1081 Orden vom Goldenen Vlies (Ordre de la Toison d'Or).

1082 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

1083 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1084 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

29. Oktober 1650

[[217r]]

σ den 29. October 1650.

Es stunde auch in gesterigen zeittungen¹⁰⁸⁸, das sich die Unirten Provintzien¹⁰⁸⁹, mit dem Könige in Engellandt¹⁰⁹⁰, vereiniget, außer Zeelandt¹⁰⁹¹, welche die andern vor feinde halten wollten.

Jtem¹⁰⁹²: daß die Pleßkowiter¹⁰⁹³, mit dem Großfürsten in der Moßkaw¹⁰⁹⁴, sich verglichen, undt submittiret¹⁰⁹⁵, auch pardon¹⁰⁹⁶ erlanget, undt das creütz geküßet.

Printz von Uranien¹⁰⁹⁷, ist nacher Gelderlandt, auf einen landtTag, verrayset.

König in Dennemargk¹⁰⁹⁸, wil wieder, einen herrenTag¹⁰⁹⁹ halten.

hertzogk Frantz von Lottringhen¹¹⁰⁰, ist unvorsehens, in daß Cöllnische ErtzStift¹¹⁰¹ kommen, undt hat wieder die neue wahl, des Coadjutors¹¹⁰² hertzogs in Bayern¹¹⁰³, protestiret, auch minas¹¹⁰⁴ adjiciret¹¹⁰⁵.

Die Frantzosen¹¹⁰⁶, haben numehr auch die waldtStedtlein¹¹⁰⁷ evacuiret, undt also wirdt überall, dem Friede¹¹⁰⁸ inhæriret¹¹⁰⁹. Gott gebe beständige beruhigung!

1085 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

1086 *Übersetzung*: "dem Palatin"

1087 Ungarn, Königreich.

1088 Zeitung: Nachricht.

1089 Friesland, Provinz; Gelderland, Provinz; Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz; Utrecht, Provinz.

1090 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1091 Seeland (Zeeland), Provinz.

1092 *Übersetzung*: "Ebenso"

1093 Pskow.

1094 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1095 submittiren: unterwerfen.

1096 *Übersetzung*: "Vergebung"

1097 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1098 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1099 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

1100 Lorraine-Chaligny, François von (1599-1672).

1101 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

1102 *Übersetzung*: "Koadjutors"

1103 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1104 *Übersetzung*: "Drohungen"

1105 adiciren: hinzufügen, beifügen.

1106 Frankreich, Königreich.

1107 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

1108 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyen der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und

[[217v]]

Unsere hertzoginn von Wirtembergk¹¹¹⁰, *Meiner herzlief(st)en* gemahlin¹¹¹¹ Fraw Schwester, ist mit ihren beyden Töchtern¹¹¹², nachmittagß, von hinnen, abgereyset, undt ich, undt meine Söhne¹¹¹³, seindt fast, biß an Aderstedt¹¹¹⁴, mittgeritten, aldar wir abermals, abschiedt genommen. 2 hasen gehezt.

J'ay donnè ün gracedenier d'or, de mon image, a *Monsieur dü May*¹¹¹⁵, Cavallier tresqualifiè & tresaccomply.¹¹¹⁶

Meine gemahlin, ist undterdeßen, nacher Crücheln¹¹¹⁷ gezogen, zu der *Obrist leutnant* Knöchinn¹¹¹⁸. Gott wolle allerseitß, geleittsmann sein!

(*Giovanni Monte*^{1119 1120} est venü ce soir, ünefois, me voir. Ôh que cela ne s'est fait? devant 40 mois?¹¹²¹ *Mysterium!*¹¹²²)

Matz herman¹¹²³, ist vom hertzogk Julio heinrich¹¹²⁴, anhero¹¹²⁵ kommen.

30. Oktober 1650

☿ den 30. October 1650.

<Nebel.>

Somnia¹¹²⁶: wie mir der *Churfürst* von Saxen¹¹²⁷, viel erzehlet, von alten geschichten, undt Mich: Gnediger Fürst undt herr geheißten, aber nicht Spottsweise, Sondern als [[218r]] ob es auß demuth,

Bottscafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1109 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

1110 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1112 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

1113 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1114 Aderstedt.

1115 Du May, Louis (gest. 1681).

1116 *Übersetzung*: "Ich habe Herrn Du May, [einem] sehr befähigten und sehr vollkommenen Ritter, einen Gnadenpfennig aus Gold mit meinem Bild gegeben."

1117 Crüchern.

1118 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).

1119 Bergen, Johann von (1604-1680).

1120 Auflösung unsicher.

1121 *Übersetzung*: "ist heute Abend einmal gekommen, mich zu besuchen. Oh dass das nicht vor 40 Monaten geschehen ist?"

1122 *Übersetzung*: "Ein Geheimnis!"

1123 Hermann, Matthias.

1124 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1125 Bernburg.

1126 *Übersetzung*: "Träume"

undt Schuldigkeitt, geschehen? Jtem¹¹²⁸: sein Sohn, hertzog Moritz¹¹²⁹ hette viel mit Mir geredet, von Schlachten, undt andern kriegessachen, undt wehre im reden, immer kleiner worden, also: das auch des Churfürsten¹¹³⁰ Junckern ihn geihrtzt, vndt tractiret¹¹³¹, wie ein kindisches herrlein. *perge*¹¹³²

Avis¹¹³³: daß der Tolle Marggraf Erdtmann Augustus¹¹³⁴ (wie ihn etzliche tituliren, weil er hawet, schlaget, undt sticht, auch sonst grewlich schwärmet, wann er zu viel getruncken) newlichst unferrne vom Hoff¹¹³⁵, über einen schmahlen Steig, ohne noht, wieder anderer Trewen diehner, Warnung, reittende, Trunckener weise, in ein waßer gestürztet, undt fast ersoffen, wann ihn nicht ein iäger, beym arm erwischet, welchen er, <(in dem) <er> zimlich ferne von dem orth, da er hinein gefallen, <undterm wasser forthgetrieben worden> herauß gestreckt, undt sehr krankk seidthero gewesen sein soll.

Discite Iustitiam, monitj; & non temnere Divos!^{1136 1137}

[[218v]]

hertzogk Julius heinrich¹¹³⁸, hat sich, gegen Mir, endtschuldigen laßen, daß er etzliche mahl vorüber gezogen, umb eilfertigkeit willen. *et cetera*

Extra zu Mittage, Jakob Ludwig Schwarzenberger¹¹³⁹ gehabt, welcher die verzögerung, sehr beklaget, an gebewden, undt anderm, durch wiederetzligkeit der Opificum¹¹⁴⁰. <Questa sera si ricominciano cose segrete. Jddîo ci benedica!¹¹⁴¹>

31. Oktober 1650

2 den 31^{ten}: October 1650.

<Lampe, der große¹¹⁴² in die küche.>

Non si hà ancora ottenuto niente. Pacienza!¹¹⁴³

1127 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1128 *Übersetzung*: "Ebenso"

1129 Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von (1619-1681).

1130 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1131 tractiren: behandeln.

1132 *Übersetzung*: "usw."

1133 *Übersetzung*: "Nachricht"

1134 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

1135 Hof.

1136 *Übersetzung*: "Lernt, durch mich gewarnt, Gerechtigkeit zu üben und nicht zu missachten die Götter!"

1137 Zitat aus Verg. Aen. 6,620 ed. Binder 2008, S. 318f..

1138 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1139 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1140 *Übersetzung*: "Arbeiter"

1141 *Übersetzung*: "Heute Abend fangen so die heimlichen Sachen wieder an. Gott möge uns segnen!"

1142 Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637(?)-nach 1676).

1143 *Übersetzung*: "Man hat noch nichts erreicht. Geduld!"

Caspar Pfaw¹¹⁴⁴, ist vom Deßawischen¹¹⁴⁵ convent, wiederkommen, mir allerley zu referiren.
Nacher Berlin¹¹⁴⁶, undt Paris¹¹⁴⁷, geschrieben.

1144 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1145 Dessau (Dessau-Roßlau).

1146 Berlin.

1147 Paris.

Personenregister

- Ahmed Agha 39
Albinus, Johann Georg 35, 36
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 13, 34, 48
Allegretti, Allegretto 25
Althusius, Samuel 36
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 4
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 3
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 4, 4, 34, 40, 45
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 3
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 29, 41, 49
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 3
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 3, 4, 7, 15, 22, 23, 28, 29, 33, 35, 41, 45, 49
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 3
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 4, 6, 7, 14, 15, 17, 22, 23, 28, 29, 30, 33, 35, 41, 42, 45, 49
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 24, 45
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 16, 24
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 4, 4
Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von 24
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 24, 24
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 24, 24
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 47
Austria, Juan José de 33
Bahâ Mehmed Efendi 39
Barberini, Familie 31
Basarab, Matei 8, 34, 37
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 22, 27
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 46
Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 46
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 13, 27, 27, 48
Beckmann, Philipp (2) 42
Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein 35
Bergen, Johann von 49
Berger, Hans Georg 14
Börstel, Christian Heinrich von 44
Börstel, Ernst Gottlieb von 15
Bourbon, César de 43
Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé 19
Bourbon, Gaston de 19, 28, 38, 43
Bourbon, Henri-Jules de 19
Bourbon, Philippe de 19
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 3, 10, 16
Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von 2
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 50
Brandt, Johann (2) 4, 40
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 26
Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von
Braunschweig-Lüneburg, Ernst August, Kurfürst von
Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 41
Brun, Antoine 47
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 21, 26, 34
Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 26, 34, 37
Christina, Königin von Schweden 21
Colonna, Familie 25
Cordier, Pierre 36
Cromwell, Oliver 7, 18, 32, 43, 46
Du May, Louis 41, 42, 42, 44, 44, 45, 49
Dütichen, Eberhard 40
Dütichen, N. N. 40

Eckardt, Heinrich 3
 Einsiedel, Wolf Curt von 2, 7
 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland
 und Irland 15, 18
 Enderling, Georg 23, 41
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 4
 Erlach, Johann Ludwig von 4
 Estampes, Jacques d' 9
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 9, 10, 11, 12, 21, 34, 43, 47
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches
 Reich) 47
 Friedrich, Bartholomäus 40
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 26, 48
 Gau, Hans Heinrich 2
 Gazi Hüseyin Pascha 8
 Greve, N. N., Lord 15
 Güder, Philipp 2, 4, 35
 Haug, Martin 3
 Hausstedt, Felix 36
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und
 Irland 18, 26
 Hermann, Matthias 49
 Hesius, Andreas (1) 3, 34
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 12
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 10
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 10
 Heßler, Heinrich 5
 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina,
 Gräfin von, geb. Herzogin von
 Württemberg-Weiltingen 41, 44, 49
 Hotton, Godefroid 36
 Innozenz X., Papst 24, 31, 47
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 8, 26, 34
 Jakob II., König von England und Irland 33
 Jena, Christoph von 24
 Johann II. Kasimir, König von Polen 21, 34, 37
 Johann IV., König von Portugal 37
 Jonius, Bartholomäus 35
 Kara Murad Pascha 39
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 7, 11, 13, 15, 18, 25, 32, 38, 46, 48
 Karl X. Gustav, König von Schweden 12, 21,
 26, 37
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 49
 Knoch(e), Christian Ernst von 40, 40
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 21, 26
 Krage, Kasimir Dietrich von 24
 Lampe, Ernst Emanuel (von) 50
 La Rochefoucauld, François II, Duc de 46
 La Tour d'Auvergne, Amélie de 19
 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine
 Fébronie de, geb. Bergh 19
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 7,
 19, 19, 43, 46
 La Tour d'Auvergne, Henri de 7, 19, 43
 Leslie, David 38
 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de 39
 Lorraine, Anne-Élisabeth de, geb. Lorraine-
 Vaudémont 33
 Lorraine-Chaligny, François von 13, 27, 48
 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen
 und Bar) 27
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 20,
 33
 Ludovisi, Niccolò I 25, 25
 Ludwig, Paul 4, 40, 43
 Ludwig XIV., König von Frankreich 7, 18, 19,
 20, 32, 38
 Lupu, Ecaterina 26, 34, 37
 Lupu, #tef#ni## 26, 34, 37
 Lupu, Vasile 8, 26
 Marggraf, Daniel 7, 41
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb.
 Erzherzogin von Österreich 11
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und
 Navarra, geb. Infantin von Spanien 7
 Mazarin, Jules 19, 28, 38, 43, 46
 Mechovius, Joachim 3, 23, 35, 44
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 12
 Melzi (Malingegni), Camillo 24
 Nogaizade Arslan Pascha 8
 Nogaret de La Valette, Bernard de 19
 Oberlender, Johann Balthasar 14
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 39, 48
 Orsini, Familie 25

Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches) 20, 34
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 20, 47
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7, 19, 28, 32, 38, 46
 Pálffy von Erdod, Paul, Graf 47
 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 47
 Pamphilj, Pamphilio 47
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 20, 25
 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 26
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 15, 16
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 16
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 9, 25, 33, 38
 Pfau, Kaspar 18, 31, 45, 51
 Philipp IV., König von Spanien 7, 11, 19, 27, 31, 39, 47
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 12, 43
 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg 36
 Plato, Joachim 36, 44
 Plato, Johann Joachim 36
 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 22
 Rákóczi, Georg II. 8, 46
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 46
 Rákóczi, Sigismund II. 46
 Rantzau, Christian, Graf von 11, 22
 Rantzau, Josias von 9, 12
 Reichardt, Georg 35, 40, 43, 45
 Reinhardt, Sebastian 36
 Rindtorf, Abraham von 24
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Otoschütz 44
 Ringk, Michael 14
 Ritzau, N. N. von 40
 Riva, Giacomo da 9, 12, 21, 46
 Röder, Christian von 2
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 44, 44
 Röder, Friedrich Christian von 2
 Rulicius, Johannes (Nikolaus) 36
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 22, 49, 50
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 49, 50
 Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von 50
 Salmuth, Tobias Heinrich 3
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 46
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 4
 Schlegel, Matthias (von) 4
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 41
 Schmidt, Martin 45, 45
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 12, 20, 47
 Schomberg, Charles de 19
 Schönborn, Johann Philipp von 25
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 3, 10, 14, 23, 30, 50
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 15
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 3, 5, 7, 10, 14, 15, 23
 Slawata von Chlum, Johann Albrecht 14
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 3
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 26
 Soranzo, Giovanni 13
 Sousa de Macedo, António de 9
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 16, 17, 17
 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg 44, 44
 Stolberg-Wernigerode, Ernst, Graf von 44
 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 44, 44
 Streso, Kaspar 36
 Sutorius, Wolfgang 17
 Theopold, Konrad 3, 6, 35
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 27

Vogt, Nathan 42
Werder, Dietrich von dem 40
Wittewrongel, Petrus 36
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 22
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 3

Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
Herzogin von, geb. Herzogin von
Schleswig-Holstein-Sonderburg 29, 41, 41,
42, 44, 45, 49
Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna,
Herzogin von 41, 44, 49

Ortsregister

- Aderstedt 49
Ägypten 33
Albanien (Montenegro), Provinz 9
Alexandria 33
Amsterdam 6, 36
Aragón, Königreich 11
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 16
Asti 25
Atlantischer Ozean 47
Baalberge 40
Ballenstedt 2, 6, 6, 14, 15, 31, 42
Ballenstedt(-Hoym), Amt 31, 45
Basel 12
Benfeld 14
Berlin 16, 42, 45, 51
Bernburg 4, 15, 15, 23, 29, 29, 30, 35, 36, 40,
 , 49
Bernburg, Amt 45
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 35
Bernburg, Talstadt 3
Böhmen, Königreich 9
Bordeaux 18, 19, 20, 28, 32, 38, 46
Brandenburg, Kurfürstentum 40
Brandenburg, Markgrafschaft 15
Brasilien 38
Bremen 5, 36
Canea (Chania) 8, 21
Castello di Annone 25
Champagne 32
Clermont-en-Argonne 20
Crüchern 49
Dalmatien 9
Dänemark, Königreich 8, 12, 22
Danzig (Gdansk) 37
Dardanellen 9, 12, 21
Demmin 22
Den Haag ('s-Gravenhage) 9, 36, 39
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 5, 6, 45, 51
Dresden 14, 22, 43
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 9, 12
Edinburgh 38, 46
England, Commonwealth of 11, 18, 25, 26, 33,
 38, 39, 47
Erfurt 7, 11, 18, 24, 28, 31, 33, 36, 43
Ermsleben 2
Eutin 41
Flandern, Grafschaft 20
Flix 31, 39
Frankfurt (Main) 14
Frankreich, Königreich 7, 9, 12, 18, 19, 20, 25,
 28, 32, 39, 43, 46, 48
Friesland, Provinz 48
Gascogne 19
Gelderland, Provinz 48
Genf (Genève) 6, 8
Gernrode, Amt 31
Granada 39
Gröna 33
Gronau (Westfalen) 35
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 48
Halberstadt 40
Halle (Saale) 11, 22
Hamburg 6
Hammerstein 20
Harz 18
Harzgerode 6, 18
Heidelberg 26
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
 24, 24
Hof 50
Hohenecken 20
Holland, Provinz (Grafschaft) 39, 48
Holstein, Herzogtum 29, 41
Homburg 20
Ilseburg, Kloster 44
Indien 47
Italien 9
Kaiserebersdorf 47
Kassel 5, 10
Kastilien, Königreich 11
Katalonien, Fürstentum 11, 31, 39
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 13, 27, 35, 48
Konstantinopel (Istanbul) 12, 25, 34, 39, 47
Köthen 2, 6
Kreta (Candia), Insel 8, 9, 12, 21, 28, 32, 39,
 46

Krim, Khanat 8, 21, 26, 34, 37
 Landsberg 30
 Landstuhl 20
 Langer Berg (Saale) 28, 30
 Laufenburg 20, 48
 Leiden 36
 Leipzig 11, 14, 22, 23, 24, 30, 36, 45
 Lissabon (Lisboa) 25, 33, 38
 London 18, 38
 Lothringen, Herzogtum 13, 20, 39
 Lübeck 37
 Lüttich (Liège) 27, 27
 Lüttich (Liège), Hochstift 27
 Madrid 25, 39
 Mähren, Markgrafschaft 9
 Mariazell 11
 Mittelmeer 8, 33
 Moldau, Fürstentum 8
 Moskauer Reich 8, 13, 21, 34
 Mouzon 19, 32, 38, 46
 Münster, Hochstift 13
 Nancy 20
 Neapel, Königreich 27
 Nérac 19
 Neusiedl am See 20
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 32, 36
 Normandie 12
 Nürnberg 10, 20, 32, 39
 Osmanisches Reich 8, 9, 12, 13, 20, 21, 28, 32,
 33, 34, 39, 46
 Ostsee 26, 47
 Overijssel, Provinz 48
 Paderborn, Hochstift 13
 Paris 12, 19, 51
 Persien (Iran) 8
 Pfaffenbusch 35
 Pfalz, Kurfürstentum 13
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 10
 Pful 33
 Piombino, Fürstentum 25
 Plötzkau 2, 4
 Polen, Königreich 8, 20, 26, 34, 37
 Porto Longone (Porto Azzuro) 25
 Portugal, Königreich 9, 25, 32, 33, 38, 47
 Pskow 13, 21, 34, 48
 Regensburg 10, 21
 Retimo (Rethymno) 32
 Rhein, Fluss 13, 20
 Rheinfeldern 20, 48
 Rom (Roma) 31
 Rouen 12
 Saale, Fluss 29, 30, 31, 33, 35
 Säckingen (Bad Säckingen) 20, 48
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 21, 26, 34, 37
 Savoyen, Herzogtum 8
 Schlesien-Münsterberg, Herzogtum 12
 Schöningen 41
 Schottland, Königreich 7, 11, 13, 16, 18, 25,
 32, 38, 43, 46
 Schwaben 14
 Schweden, Königreich 8, 10, 12, 26, 37, 37
 Sedan, Fürstentum 19
 Seeland (Zeeland), Provinz 48
 Siebenbürgen, Fürstentum 20
 Spanien, Königreich 7, 9, 11, 20, 25, 25, 31, 33
 Stockholm 12, 37, 47
 Straßburg (Strasbourg) 12
 Südwales 26
 Tannenwerder 15
 Tecklenburg 35
 Theodorou, Insel 39
 Ungarn, Königreich 9, 28, 46, 47
 Utrecht, Provinz 48
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,
 9, 12, 21, 28, 32, 33, 34, 39, 46
 Venedig (Venezia) 13
 Walachei, Fürstentum 8, 26
 Waldshut (Waldshut-Tiengen) 20, 48
 Warschau (Warszawa) 37
 Wevelinghoven, Herrschaft 35
 Wien 13, 20, 22, 45, 47
 Wight, Insel (Isle of Wight) 18
 Wismar 12, 21, 32
 Zepzig 22
 Zerbst 2, 4, 24, 42
 Zutphen 39

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 5
England, Council of State 18
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 9, 33, 37
Gelderland, Provinzialstände 39
Hessen, Landstände 10
Münster, Domkapitel 22
Niederlande, Generalstaaten 46, 47
Orden vom Goldenen Vlies (Ordre de la
Toison d'Or) 47
Paderborn, Domkapitel 22
Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der
Republik 13, 33